

Johann Sebastian Bachs

Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
zu Leipzig.

Verlag und Druck von Breitkopf & Härtel.

Joh. Seb. Bach's
Weihnachts-Oratorium

nach den Evangelisten

Lucas, Cap. 2, v. 1—21; und Matthäus, Cap. 2, v. 1—12.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft

zu Leipzig.

VORWORT.

Dank der seltenen Uneigennützigkeit der Berliner Singakademie, welche abermals die Sache der Bachgesellschaft mit lebendiger, warmer Theilnahme auf das Zuvorkommendste unterstützte, war die Möglichkeit gegeben, vorliegendes Oratorium nach den umfassendsten und besten Hilfsquellen herauszugeben. Diese Hilfsquellen waren der Singakademie aus dem Nachlasse C. Ph. E. Bach's überkommen, welcher das Werk in Originalpartitur nebst Originalstimmen besass, und es konnten uns dieselben noch in der ganzen, ursprünglichen Vollständigkeit vorgelegt werden*).

Wie unsere Ausgabe zeigt besteht dieses Werk, — ein Oratorium, d. h. ein geistliches, lyrisches Drama im wirklichen Sinne des Wortes, — aus sechs Theilen, oder, wenn man will: aus sechs Acten. Jeder dieser Theile ist einem bestimmten Feiertage gewidmet, und so könnte man diese Weihnachtsmusik auch einen Hexameron im höhern Sinne des Wortes nennen, indem die Handlung zwar erst im sechsten Theile zum völligen Abschluss kommt, dennoch aber jeder einzelne Theil als eine in sich geschlossene Episode gelten kann.

Die gesammte Handlung ist den beiden Evangelisten Lucas Cap. 2, V. 1—21 und Matthäus Cap. 2, V. 1—12 entnommen, und in einer Form gehalten, die wir aus den Passionsmusiken des Meisters und seinem Oratorium auf Himmelfahrt**) kennen. Die Eintheilung in einzelne Episoden, welche sich den alten Gebrauch der Kirche zum Vorbilde nimmt und sich demnach auf die bezüglichen Sonntagsevangelien stützt: rührt natürlich vom Componisten selbst her; ist also weder eine unmotivirte, noch eine willkürliche, nach Gutdünken Anderer. Allerdings bildet die Originalpartitur ein einziges zusammenhängendes Ganzes; jeder Theil aber hat seine besondere Überschrift, — die mit denen der Originalstimmen im Wesentlichen übereintrifft, — und am Ende das Zeichen *S. D. G. (soli deo gloria)*, mit der beigefügten Jahreszahl 1734, die nur einmal, wahrscheinlich durch ein Versehen, zu Ende des 4. Theiles fehlt. Noch mehr aber als diese Partitur bestätigen die Originalstimmen jene Eintheilung, da jeder Theil für sich allein in einem von Bach eigenhändig beschriebenen Umschlage liegt.

Auf die Musik konnte natürlich dieser Umstand nicht ohne Einfluss bleiben, denn jede Episode hat ihren eigenen Charakter; aber das Bestreben Bach's, seinem Werke die nöthige Einheit durch Festhaltung eines bestimmten Hauptcharakters zu geben, ist nicht zu verkennen, und tritt überall, und zwar stets am rechten Orte hervor. So sehen wir den Ausdruck des Jubels und der Freude, den das schönste Fest der Christenheit beansprucht, von Anfang bis zu Ende des Werkes mit Meisterhand glücklich emporgehalten. Wir sehen in ihm gleichsam die glänzenden Rahmen, welche eine ganze Reihe der herrlichsten,

*) Sämmtliche J. S. Bach'sche Originale der Singakademie sind inzwischen seit Kurzem Eigenthum der Königlichen Bibliothek zu Berlin geworden.

**) Band II, Nr. 11.

mannichfachsten Gemälde von unerklärbarem, geheimnissvollem Zauber dem geistig Schauenden vorüber führen.

Doch nicht allein auf diese Weise suchte Bach diesem umfangreichen, bedeutungsvollen Werke das Siegel der Vollendung aufzudrücken.

Wie in allen Kirchenwerken Bach's ist es auch hier wiederum der Choral, den er zu einer lebendigen Quelle voll ewiger, geheimnissvoller Gottesweisheit umschafft, dazu bestimmt, gewissermassen das A und O, der Anfang und das Ende seiner musikalischen Exegese zu sein. Hier in diesem Werke finden wir Das wieder, was wir schon in der Vorrede des vorigen Bandes Seite XX andeuteten, nämlich dass Bach unter seinen zahlreichen Kirchenmusiken gewisse geistige Beziehungen herzustellen suchte. Diese Beziehungen beschränken sich aber hier nicht allein auf die einzelnen, verschiedenen Perioden der Weihnachtszeit gewidmeten sechs Theile unter einander, sondern seine Intentionen erstreckten sich, wie wir bald sehen werden, noch weiter.

Nachdem im ersten Chore das Jauchzen und Frohlocken der Gläubigen über «die Tage der Erfüllung» seinen Ausdruck auf das Glänzendste gefunden, und der Evangelist seinen Bericht von der Reise Joseph's und Maria's nach Bethlehem, da der Heiland geboren werden sollte, geschlossen hat, ertönt «die Stimme des Wächters hoch herab von der Zinne der Stadt Jerusalem»:

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn! *)

«Und Zion hört den Wächter singen, das Herz thut ihr vor Freuden springen, sie wachet und steht eilend auf»:

Wie soll ich dich empfangen,
Und wie begegn' ich dir! **)

Doch mit dem Engel der Kindheit erscheint auch der Engel des Todes, jederzeit bereit, das kaum erwachte Lebenslicht in unbewachten Augenblicken auszulöschen. Tief ergreifend lässt darum der Meister zu diesen Worten die ernsten Töne des Passionsliedes: «O Haupt voll Blut und Wunden» erklingen, — eine Weissagung im Sinne der Phropheten des alten Testaments. Diese Melodie nun, die erste, mit der Zion ihrem Könige ahnungsvoll entgegengieht, verwandelt sich am Ende dieses Oratoriums in Hinblick auf den mächtigen Siegesfürsten über Sünde, Tod und Hölle in einen Triumphgesang; — und wenn die Passionsmusik nach dem Evangelisten Matthäus so weit an uns vorübergezogen ist, da es heisst: «und Jesus schrie abermals laut und verschied»: hören wir die erschütternden Klänge abermals. Zion betet:

Wenn ich einmal soll scheiden,
So scheid nicht von mir!

und der Gesang, mit dem sie ausgezogen war, ihren König zu empfangen, er ist hier ihr letzter: der Grabgesang für ihren Heiland, ihren Erretter.

Unzählig ist die Menge, und unaussprechlich der hohe innere Werth ähnlicher und anderer Schönheiten in diesem Werke! — Schönheiten, die wir gleich den Schätzen märchenhafter Erzählungen bisher nur aus Beschreibungen kannten, und welche der Suchende hier bald leichter, bald mühsamer finden wird. Wer dazu der Leitung erfahrener Führer bedarf, wird dieselbe namentlich in den Schriften von C. v. Winterfeld***) u. J. Th. Mosewius****) finden; doch für unsern Zweck genügt das Gesagte voll-

*) Seite 32.

**) Seite 36.

***; Siehe dessen «evangelischen Kirchengesang» Band 3, Seite 343 u. s. w., Seite 392, 396 und 408.

****) Siehe dessen Darstellung: «J. S. Bach in seinen Kirchen-Cantaten und Choralgesängen».

Unseres Wissens ist dieser insbesondere auch um Bach'sche Kirchenmusik hochverdiente Mann der erste, bisher aber leider auch der einzige gewesen, der seit Wiederauffindung dieses Oratoriums dasselbe wiederholt zur Aufführung gebracht hat. Die erste derselben im December des Jahres 1844 betraf freilich nur die zwei ersten Theile, die kunstsinnigen Bewohner Breslaus

kommen. Wir haben einen schlagenden Beweis gewonnen: welche Poesie und tiefe Absichtlichkeit, welche Weisheit in der Auffassung, und welche Meisterschaft im Entwerfe und in der Ausführung durch das ganze Werk herrscht! Wir können darum ohne Furcht, Missverständnisse zu erregen, oder einseitige, gar wohl schiefe Urtheile hervorzurufen, jene bibliographischen Notizen mittheilen, welche sich auf möglichst erschöpfende Forschungen stützen, also Ergebnisse sind, die das benutzte Material kritisch, dabei rücksichtslos und der Wahrheit getreu zersetzen müssen.

Auffallend ist zunächst bei näherer Prüfung der Originalpartitur die wechselnde Deutlichkeit der Schrift, die, wenn auch nicht immer durch scharf markirte Gränzen von einander geschieden, doch eine Eintheilung in drei Rang- oder Abstufungen erlaubt. Diese sind:

- 1) Die gute, deutliche, mitunter sogar schöne Handschrift. Hierzu gehören die Einleitungschöre des ersten, dritten, vierten, fünften und sechsten Theiles, sowie die Bassarie: *«Grosser Herr und starker König»* (Seite 42).
- 2) Die Handschrift von mittlerer Güte, durch welche das Duett (Seite 111) und Terzett (Seite 198), sowie, mit Ausnahme der vorher erwähnten Bassarie, sämtliche Arien gekennzeichnet werden.
- 3) Die schlechte, oft sogar sehr unleserliche Handschrift, zu welcher alle übrigen Sachen des Oratoriums zu zählen sind.

krönten aber die wohlgelungene Aufführung mit solchem Beifalle, dass nicht allein häufige Wiederholungen dieser Theile vorgenommen, sondern auch die übrigen dazu gezogen werden konnten. Inzwischen ruhet der unverdrossene und unermüdete Dirigent nicht einen Augenblick, auch seinerseits nach Kräften dazu beizutragen, ein allgemeineres Verständniss zu erwecken, und da, wo die kühne Phantasie des Meisters ungeahnte, dunkle Bahnen einschlägt, den Pfad zu ebnen und zu erleuchten. Wir können es uns nicht versagen, ein Beispiel, in wiefern dies geschehen ist, nachstehend mitzuthemen. Bietet dasselbe einerseits Gelegenheit, das hier Gesagte mit unsern Hindeutungen zu vergleichen, so erklärt es andererseits noch eine der verborgensten Absichten des Meisters hinsichtlich der Auffassung einer Arie, worin Text und Musik im scheinbaren Widerspruche stehen. Die Stelle ist einem Vorworte entnommen, welches Mosewius in den Textbüchern zu diesem Oratorium hat abdrucken lassen, und lautet wörtlich:

«In der Vorrede vom December 1844 S. 7 ist die Alt-Arie: *„Bereite dich, Zion“* als der Ausdruck eines durch den Glauben an die Erscheinung des Weltheilandes beseelten Gemüthes bezeichnet worden. — Ihr schliesst sich der Choral: *„Wie soll ich dich empfangen?“* an. — Bach hat aber die, diesem Liede in der evangelischen Kirche angeeignete, jonische Melodie unseres Landsmannes Melchior Teschner aus Fraustadt zu *„Valet will ich dir geben“* nicht dazu verwendet, sondern bei der Frage: *„Wie soll ich dich empfangen?“* das Bewusstsein der Gemeine auf des Erlösers Leiden und Sterben, auf die dem Menschengeschlechte dadurch gewordene grosse Wohlthat, hinlenken wollen. Und so erklingt der Choral: *„Wie soll ich dich empfangen?“* zu der Melodie von *„O Haupt voll Blut und Wunden“*, und nicht etwa in hell ausstrahlender freudiger Durtonart: wie die Bearbeitungen zu: *„Erkenne mich mein Hüter“* oder *„Ich will hier bei dir stehen“* in der Passionsmusik, sondern in der trüben herben phrygischen Tonart. — Wir haben es oft gefunden, dass Bach bei seiner grossen Vertrautheit mit dem Gesangbuche, sehr häufig durch eine Melodie auf ihr anderweitig angeeignete Texte, und umgekehrt durch den Text auf analoge Melodien geführt wurde. — Es liegt nicht zu fern, anzunehmen, dass der Künstler die Frage: *„Wie soll ich dich empfangen?“* sich gleich mit der dritten Strophe des jener angewendeten Melodie ursprünglich zum Grunde liegenden Liedes: *„Herzlich thut mich verlangen“* beantwortet hat. — Sie lautet:

Obgleich süß ist das Leben,
Der Tod sehr bitter mir,
Will ich mich doch ergeben,
Zu sterben willig dir.
Ich weiss ein besser Leben,
Da meine Seel fährt hin,
Des freu ich mich gar eben,
Sterben ist mein Gewinn.

Der dem Evangelium hierauf eingeschaltete paraphrasirte Choral-Vers:

Er ist auf Erden kommen arm,
Dass er unser sich erbarm,
Und in dem Himmel mache reich
Und seinen lieben Englein gleich.

deutet ebenfalls darauf hin und so scheint es nur folgerichtig, wenn, nachdem das Lebensende des Erlösers bei seiner Geburt der Betrachtung entgegengeführt worden war, auch der Blick darüber hinaus, auf den Sieger über Tod und Grab gelenkt werden müsse. So lässt nun Bach dem Siegesfürsten in der Arie: *„Grosser Herr, o starker König“* einen Lob- und Preisgesang ertönen, bevor er sich wieder zum Kindelein in der Krippe wendet. — So verknüpft sich denn dieser Preisgesang mit dem festlich prangenden Eingangschöre, ja einer bedingt den andern, und führt dessen feierlichen Ausdruck beim Wieder-Anblicke der einfachen Ruhestätte des Christkindleins zurück.»

Es konnte nun Denjenigen, welche sich schon früher mit der Originalpartitur dieser Weihnachtsmusik befassten, nicht entgehen, dass diese Eigenthümlichkeit wahrscheinlich besondere Gründe haben müsse. Man forschte nach, und fand schliesslich seine Bemühungen wirklich belohnt, indem man auf der Königlichen Bibliothek zu Berlin ein sogenanntes *Dramma per musica*, und mit ihm drei *) Stücke entdeckte, welche fast unverändert und ohne Wechsel der Tonart in unser Oratorium übergegangen sind. Diese Stücke sind die oben unter Nr. 1) erwähnten Einleitungschöre des ersten und dritten Theiles, sowie die ebendasselbst genannte Bassarie; das erwähnte *Dramma per musica* aber ist jene Gelegenheitsmusik, welche Bach im Jahre 1733 «*der Königin zu Ehren*» componirte. Fassen wir diese Sachlage näher in's Auge, d. h. beachten wir die mit der Entlehnung verbundene Beibehaltung der Tonart, so erklärt sich die bessere Schrift dieser drei Stücke von selbst: denn Bach schrieb hier seine Arbeit nur in's Reine und hatte dabei die kaum nennenswerthe Mühe, einen neuen Text unterzulegen. Bei des Meisters bekannter Logik im Denken und Schaffen, sowie in seinem ganzen Thun und Lassen durfte man nun aber wohl aus dieser äusserlichen Wahrnehmung keinesweges mit Unrecht die Folgerung ableiten, dass Alles, was durch gleiche Schrift verschwistert sei, auch gleichen Ursprung habe. So konnte man denn mit ziemlicher Gewissheit, und ohne Furcht, sich eine Blösse zu geben, die gewonnene Erfahrung auch auf die übrigen drei Stücke unter Nr. 1) anwenden, — eine Voraussetzung, die wir heute wenigstens in Betreff des Einleitungschores zum 4. Theile durch Beweise als richtig bestätigen können, während dieselbe den Hauptchören des 5. und 6. Theiles gegenüber durch jene Bestätigung an Wahrscheinlichkeit gewinnt.

Jener Einleitungschor zum 4. Theile ist nun ebenfalls einem *Dramma per musica* entlehnt, welches sich hinsichtlich der Form in Text und Musik von Werken ähnlicher Art nicht im mindesten unterscheidet **). Dieses Drama, «*die Wahl des Herkules*» betitelt, sowie eine *Cantata gratulatoria in adventum regis* erschlossen uns aber den Weg zu neuen Entdeckungen, wodurch wir 5 Arien und 1 Duett wiederfanden, welche in die Originalpartitur des Weihnachtssoratoriums übergegangen sind, und in Hinsicht auf Deutlichkeit der Schrift daselbst die zweite Rangstufe einnehmen.

Diese Entdeckung, die, wie es die That lehrt, von Niemand durch innere Kennzeichen geahnt zu werden vermochte, mahnt uns eben dadurch einmal recht deutlich: den Genuss, den wir von an sich guten Musikstücken haben können, nicht von unsern antiquarischen Forschungen abhängig zu machen. Ist etwas wahrhaft kirchlich, so bleibt es kirchlich, und die Zeit, welche von zwei neben einander stehenden Stücken das eine lobte, weil ihr von dem einen das unbekannt war, was sie vom andern missbilligend wusste: stellt sich der Zukunft gegenüber wenigstens kein Zeugniß der Unparteilichkeit aus, wenn es sich schliesslich offenbart, dass beide Stücke mit derselben Eigenschaft behaftet gewesen. Andererseits sind aber jene Entdeckungen und die mit ihnen in Verbindung stehenden Umstände kräftige Stützen für unsere, in der Vorrede des vorigen Bandes Seite XXXII ausgesprochene Ansicht: dass Bach gleich von Anbeginn für die gelegentliche Verwendung seiner Gelegenheitscantaten als Kirchenmusik bedacht gewesen sei, was bei den vielen Geschäften, die ihm oblagen, bei den oft sinnlosen Texten, die man ihm vorlegte, wenig Wunder nehmen könne.

Wie nun früher jene drei, dem Drama «*der Königin zu Ehren*» entlehnten Musikstücke Folgerungen für die übrigen schriftverwandten Sätze zuliessen, so darf dasselbe wohl mit demselben Rechte den bereits erwähnten sechs Stücken der zuletzt angeführten Gelegenheitscantaten — den übrigen Arien gegenüber — zugestanden werden. Sie führen somit den Beweis, dass sämtliche Musikstücke unter Nr. 2) gewissermassen Reinschriften sind, die aber durch häufige Correcturen getrübt wurden, indem

*) Siehe Winterfeld's «*evangelischen Kirchengesang*» Band 3, Seite 344. Unbegreiflich bleibt es, dass dem gelehrten Verfasser ein viertes Stück entging.

**) Wir verweisen deshalb einfach auf das im Anhange des vorigen Bandes mitgetheilte Drama, indem wir es für überflüssig hielten, auch hier die ursprünglichen Texte und Recitative, sowie die von Bach selbst über Bord geworfenen Arien und Chöre in einem besondern Anhange abdrucken zu lassen.

Bach fast sämtliche Nummern dieser Kategorie oft mit dem feinsten Takte in andere Tonarten versetzte, andere Singstimmen und Instrumente wählte, und bei dieser Arbeit natürlich vielfache Abänderungen treffen musste. Um davon ein Beispiel zu geben, erwähnen wir die Altarie: «*Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh!*» (Seite 68), welche ursprünglich in Bdur steht, dem hohen Soprane zugewiesen ist, und ohne Mitwirkung der fünf Blasinstrumente nur mit Streichquartett begleitet wird. Man denke sich im Gegensatze zur wirklichen Auffassung des Meisters die Stille der heiligen Nacht, und an der Krippe des Christuskindleins das Wiegenlied eines hohen Sopranes!

Somit hätten wir denn die Ursachen enthüllt, welche in der Originalpartitur dieses Werkes, und nach der von uns gegebenen Eintheilung in drei Rangstufen, die wechselnde Deutlichkeit der Schrift hinsichtlich der beiden ersteren begründen. Für die Schrift der dritten Kategorie nur wenige Worte. Dieselbe verdankt ihre Entstehung dem örtlichen und momentanen Schaffen des Componisten, und gleicht darum auch vollkommen allen übrigen Originalmanuscripten Bach's, wo wir ihn in ähnlicher Geistes-thätigkeit wiederfinden. Je nach der Aufgabe, oder der augenblicklichen Begeisterung schwankt natürlich auch diese Schrift zwischen mehr oder weniger Lesbarem. Recitative und Choräle sind meist reinlicher, grössere Sachen aber, — besonders der Chor: «*Ehre sei Gott in der Höhe*», — oft schlecht und sogar recht sehr schlecht geschrieben. Alles in Allem sehen wir aber, dass der Kern der Sache, d. h. das dramatische Element, und die Choräle in ihren verschiedenen, wunderherrlichen Gestaltungen, sowie einige andere lyrische Sätze für dieses Oratorium ursprünglich componirt und keinesweges entlehnt worden sind. Als solche erscheinen, wie wir sahen, nur die Chöre und Arien allgemeineren Inhaltes. Es hiesse aber Bach's Wesen gänzlich verkennen, und stände nicht allein mit diesem, sondern auch mit allem bisher Gesagten in directem Widerspruch, wollte man diesem Entlehnen alle tiefere Bedeutung und Poesie absprechen. Ein so grosser Künstler wie Bach verfährt nie handwerksmässig, und umgekehrt ein musikalischer Handwerker nie wie Bach. Rufen wir uns deshalb noch einmal die bereits oben nachgewiesene Beziehung dieser Musik zur Matthäuspasion in's Gedächtniss zurück, so haben wir darin allein den vollgültigsten Beweis, mit welchem tiefsinnigen Ernste der Meister sein Werk schuf. Und sehen wir die Beziehungen, worin die neuen Texte dieser Arien und Chöre zu den älteren stehen, und wodurch deren Aufnahme betreffenden Orts motivirt wird, so erkennen wir auch hier denselben Meister, denselben Ernst wieder.

«Auf meinen Flügeln sollst du schweben;
Auf meinen Fittigen steigest du
Den Sternen wie ein Adler zu»:

lauten die Worte in dem alten *Dramma per musica*: «Die Wahl des Herkules». Bach wählte dazu die Form der Fuge, denn er kannte die Schwingen seines Geistes wohl, und hatte sie hinreichend geübt und erprobt. Hier (Seite 160) galt es einen neuen Flug! Sich im eifrigen Gebete vom Staube dieser Erde losreissend erinnert sich der Meister seiner alten Kraft, seiner alten, schwungvollen Weise auf's Neue, um «dem Adler gleich» zum ewigen Lichte emporzuschweben.

Indem wir nun alle diejenigen Sachen, welche Gelegenheitscantaten entlehnt sind, in übersichtlicher Ordnung mittheilen, geben wir zugleich die benutzten Quellen an, und verweisen hinsichtlich der genannten Nummern auf das beigefügte Inhaltsverzeichnis. Wir finden demnach:

A. Nr. 1, 8, 15 und 24 in einer Festmusik «*Dramma per musica*: Der Königin zu Ehren». Aufgeführt am 7. December 1733. Originalpartitur auf der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

B. Nr. 4, 19, 29, 36, 39 und 41 in einem «*Dramma per musica*: Die Wahl des Herkules» *).

*) Einer gütigen Mittheilung des Herrn Musikdirector Mosewius verdanken wir die uns indirect zugekommene Notiz: dass diese Cantate zu Ehren des Erbprinzen von Sachsen im Jahre 1733 aufgeführt worden sei. Der Text ist von Picander, und findet sich in der Sammlung seiner Gedichte.

C. Nr. 47 in einer «*Cantata gratulatoria in adventum regis*».

Originalpartituren und Originalstimmen zu den Cantaten unter B. und C. findet man jetzt ebenfalls auf der Königlichen Bibliothek zu Berlin, gehörten aber früher der Singakademie daselbst.

Von den Cantaten unter A. und B. ist noch zu bemerken, dass sie fast ganz und gar in unser Oratorium aufgegangen sind, und nur diejenigen Stücke ausgeschlossen wurden, welche sich dem kirchlichen Zwecke nicht anpassen wollten. Dahin gehört namentlich der Schlusschor der Cantate unter B., welcher im Style der Gavotte gehalten ist.

Obigen Stücken hätten wir endlich noch diejenigen zuzufügen, welche aus bereits dargelegten Gründen für entlehnte zu halten sind. Es wären

D. die Nummern 31, 43, 51, 54, 57 und 62.

Gehen wir alle jene Nummern unter A., B. und C. noch einmal durch, so finden wir dieselben in den Gelegenheitscantaten also wieder:

A.

- Nr. 1, Seite 3, «*Tönet ihr Pauken, erschallet Trompeten*» in derselben Tonart, mit derselben Begleitung.
- Nr. 8, Seite 42, «*Cron' und Preis gecrönter Damen*» in derselben Tonart, mit derselben Begl. (nur die Flöte fehlt).
- Nr. 15, Seite 62, «*Fromme Musen*» in H moll, für Alto, Oboe und Continuo.
- Nr. 24, Seite 95, «*Blühet ihr Linden in Sachsen wie Cedern*» in derselben Tonart, mit derselben Begleitung.

B.

- Nr. 4, Seite 32, «*Ich will dich nicht hören, ich mag dich nicht wissen*» . . in derselben Tonart für Alto, Violini unis. und Continuo.
- Nr. 19, Seite 68, «*Schlafe, mein Liebster und pflege der Ruh'*» in B dur, für Soprano, Violino I. II., Viola und Continuo.
- Nr. 29, Seite 111, «*Ich bin deine, ich küsse dich*» in F dur, für Alto, Tenore, due Viole certati und Continuo.
- Nr. 36, Seite 129, «*Lasst uns sorgen, lasst uns wachen*» in derselben Tonart, mit derselben Begleitung.
- Nr. 39, Seite 153, «*Treues Echo dieser Orten*» in A dur, für Alto, Oboe d'amore und Continuo.
- Nr. 41, Seite 160, «*Auf meinen Flügeln sollst du schweben*» in E moll, für Tenore, Oboe I., Violino I. und Continuo.

C.

- Nr. 47, Seite 191, «*Durch die von Eifer entflammten Waffen*» in H moll, für Soprano con V. V. e Violette. (NB. ohne Continuo.)

Bevor wir nun jeden einzelnen Theil noch einer besondern Besprechung unterwerfen, muss vangeschickt werden, dass bei Aufzählung der Originalstimmen das vollständige Vorhandensein derselben in einfachen Exemplaren ein für alle Male vorausgesetzt wird.

ERSTER THEIL. (Seite 3.)

Die Originalstimmen führen auf dem Umschlage den von J. S. Bach eigenhändig geschriebenen Titel:*)

„Oratorium
Tempore Nativitatis Christi, Feria 1,
Jauchzet, frohlocket, auf preiset;
à 4 Voci, 3 Trombe, Tamburi, 2 Travers., 2 Hautb., 2 Violini, Viola e Continuo di
Joh. Seb. Bach. Pars 1^{ma}.“

Eine unten beigelegte Bemerkung: «Componirt anno 1734 im 50^{sten} Jahre des Verfassers» rührt von C. Ph. E. Bach her.

Violino I. und II. sind doppelt vorhanden, ausserdem aber noch Stimmen für Bassone, Violoncello und Organo. Letztere ist beziffert und steht in C. Alle diese Stimmen, ohne Ausnahme, sind vom Componisten revidirt und mit Vortragszeichen versehen. Grössere Spuren seiner Hand findet man Seite 45, Takt 5 bis 12 in der Tromba I., wo der Copist dem Bläser zugemuthet hatte, mitten im Solo umzuwenden, ferner Seite 46, Takt 7 und 8 in der Traverso, da hier die Abweichungen derselben von der Violino I. in der Originalpartitur nicht angegeben sind; endlich in der Violino II. die 7 letzten Takte der 43^{sten}, und der erste der folgenden Seite.

Was die Originalpartitur zu diesem Theile betrifft, so fanden wir in ihr die Instrumentation ziemlich genau und vollständig angegeben, so dass nur das Mitwirken der Flöte in der Arie Seite 42, sowie die Instrumentirung des Chorales Seite 36, — theilweis auch jenes Seite 47, — aus den Stimmen zu ergänzen war. Auffallend ist in der Originalpartitur (Siehe unsere Ausgabe Seite 7, Takt 6 u. s. w.) die Correctur einer Stelle im Soprane, wodurch für die ursprüngliche Lesart folgende Noten vorgeschrieben werden: . Obwohl die Noten der Correctur so klein und von solcher Beschaffenheit sind, dass hieraus schwerlich eine fremde Hand zu erkennen sein würde, so müssen wir dieselbe doch aus mannigfachen Gründen für unecht halten. Sehen wir auch davon ab, dass Bach den Sopran bisweilen noch tiefer als hier, nämlich bis zum kleinen *g*  führt (Siehe Band II, Seite 149, Takt 3), so spricht zunächst gegen diese Correctur die Frage: warum Bach, hätte er nichts als Kraft in dieser Stelle beabsichtigt, nicht auch Alt und Bass eine Octave höher gelegt hat. Da er dies aber nicht that, so lässt es sich durchaus nicht annehmen, dass der, auf der Orgel gross gewordene Meister mit einem *unisono* von drei verschiedenen Stimmregistern, d. h. im vereinten 16-, 8- und 4-Fusstone anfangen sollte, um einige Takte darauf das tiefste Register, den 16-Fusston, aufzugeben. Übrigens fanden wir unsere Meinung in dem oben erwähnten Drama «*Der Königin zu Ehren*» bestätigt, welchem dieser Chor, wie bereits mitgetheilt, entlehnt ist.

A. Abweichungen zwischen Partitur und Stimmen.

Seite 3, Takt 6, }
 Seite 8, Takt 7, } Flauto I. Nach der Stimme ein *tr* auf *fs*.

Seite 9, Takt 6 und 7, Soprano. Nach der Stimme: 

*) Auf einem zweiten, von C. Ph. E. Bach beschriebenen Umschlage lautet der Titel ziemlich ebenso, nur nennt er die Traversi: «Flauti».

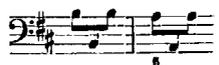
Seite 11, Takt 4, Tenore. Nach der Partitur: 

Seite 27, Takt 4, Organo. Nach der Orgelstimme: 

Seite 37, Choral. Bei diesem Satze fehlen in der Partitur alle Überschriften, dagegen sind in den Stimmen die *a tempo* bunt durcheinander mit: *Choral*, *Arioso* und *Andante* bezeichnet. Die bestimmtere Angabe der Instrumentirung verdanken wir den Stimmen.

Seite 38, Takt 6, Soprano. Nach der Partitur: 

B. Fehler und Lücken in der Bezifferung.

Seite 22, Takt 1 und 2:  statt: 

Seite 23, Takt 5, drittes Achtel *g* mit der Bezifferung: 5.

Seite 33, Takt 30: $\frac{3}{8}$ auf dem dritten Achtel *d* (statt $\frac{3}{4}$).

Seite 33, Takt 31: $\frac{3}{8}$ auf dem dritten Achtel *h* (statt *e*).

Seite 44, Takt 1: 

Seite 48, Takt 8, viertes Achtel *a* ohne Bezifferung.

ZWEITER THEIL. (Seite 51.)

Die Originalstimmen führen auf dem Umschlage den von J. S. Bach eigenhändig geschriebenen Titel:

„Pars 2 Oratorii
Tempore Nativitatis Christi, Feria 2,
Und es waren Hirten in derselben etc.;
à 4 Voci, 2 Travers., 2 Hautb. d'Amour, 2 Hautb. da Caccia, 2 Violini, Viola e Continuo di Joh. Sebast. Bach.“

Doublirt sind Violino I. II. und Continuo, und ausser den namhaft gemachten Stimmen findet sich noch eine bezifferte Orgelstimme in Fdur vor. Von der Hand des Componisten ist Folgendes geschrieben: die Bezifferung in der Orgelstimme, der Text zu den Singstimmen, Traverso II. durchgängig, Traverso I. von Seite 66 bis 92, endlich die beiden Choräle Seite 59 bis 66 in der Oboe da Caccia II. Alles Übrige ist von Bach revidirt und mit Vortragszeichen versehen.

Die Ergänzungen, die aus diesen Stimmen für den Text der Originalpartitur zu schöpfen waren, sind in diesem Theile des Oratoriums die allerwesentlichsten. Wer daher je Gelegenheit hat, unsere Partitur mit derjenigen Bach's zu vergleichen, wird daselbst Folgendes vergeblich suchen:

- 1) in der Sinfonie, Seite 51: Flauto traverso I. II.;
- 2) in dem Chorale, Seite 59: die Instrumentirung;
- 3) in dem Chorale, Seite 66: die Instrumentirung und den Text;
- 4) in der Arie, Seite 68: Flauto traverso I., Oboe d'amore II., Oboe da caccia I. II.;
- 5) in dem Chore, Seite 77: Flauto traverso I. II.;
- 6) in dem Chorale, Seite 90: Flauto traverso I. II. '

A. Abweichungen zwischen Partitur und Stimmen.

Seite 92, Takt 4, Violino II. Nach der Partitur mit dem Alte gleichlautend, in der Stimme aber von Bach eigenhändig verbessert.

B. Fehler in Partitur und Stimmen.

Seite 62, Continuo: *pizzicato*. Siehe in der Vorrede zur Matthäuspasion (Seite XXII) die Anmerkung «zu Seite 29».

Seite 65, Takt 24, Flauto. Nach Partitur und Stimme: . Siehe dagegen Seite 62, Takt 4;

Seite 63, Takt 24.

Seite 87, Takt 3, Tenore: . Das \sharp vor *fis* scheint ein Schreibfehler zu sein. Siehe Seite 77,

Takt 3 das *c* des Altes.

Seite 87. Die Bezeichnung der Strichart durch «*staccato*» fehlt hier.

C. Fehler und Lücken in der Bezifferung.

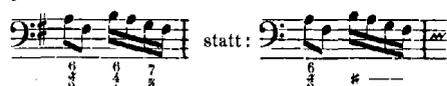
Seite 54, Takt 1: $\frac{4}{4}$ auf dem neunten Achtel *h*.

Seite 57, Takt 8: $\frac{7}{5}$ auf dem sechsten Achtel *c* (statt $\frac{6}{5}$).

Seite 65, Takt 9: $\frac{6}{2}$ auf dem dritten Achtel *fis* (statt $\frac{4}{3}$).

Seite 65, Takt 17: $\frac{6}{3}$ auf dem dritten Achtel *fis* (statt $\frac{6}{4}$).

Seite 72, Takt 13: $\frac{9}{9}$ auf dem ersten Achtel *c*.

Seite 75, Takt 13:  statt: 

Seite 76, Takt 3: $\frac{7}{5}$ auf dem ersten Achtel *cis* (statt $\frac{6}{5}$).

Seite 76, Takt 4 und 6: $\frac{4}{3}$ auf dem zweiten Achtel (statt $\frac{6}{5}$).

Seite 80, Takt 2:  statt: 

DRITTER THEIL. (Seite 95.)

Die Originalstimmen führen auf dem Umschlage den von J. S. Bach eigenhändig geschriebenen Titel:

„Pars 3 Oratorii

Tempore Nativitatis Christi, Feria 3,

Herrscher des Himmels, erhöere etc.;

à 4 *Voci*, 3 *Trombe*, *Tamburi*, 2 *Traversieri*, 2 *Hautbois*, 2 *Violini*, *Viola e Continuo*
di *Joh. Sebast. Bach*.“

Von diesen Stimmen sind doublirt: Violino I. II. und Continuo. Die nicht namhaft gemachte Orgelstimme steht in Cdur, enthält die Bezifferung, und ist, sowie alle übrigen Stimmen, von Bach revidirt und mit Vortragszeichen versehen. Hinsichtlich der Instrumentirung ist zu erwähnen, dass dieselbe in der Originalpartitur nur bei den drei Chorälen (Seite 110, 124 und 126) nicht angegeben ist.

Vor der Altarie mit Violinsolo (Seite 120) findet sich in der Originalpartitur der Entwurf zu einer andern, überschrieben: «*Aria, Una Trav., 2 Violini, Viola e Alto*» (NB. *con Continuo*). Das Thema ist folgendes:

Traverso Violino I. u. s. w.
Continuo.

A. Abweichungen zwischen Partitur und Stimmen.

Seite 118, Takt 12, Soprano und Basso nach der Partitur: Überhaupt ist in diesem Duette in Bezug

auf Vorschläge und Triller über grosse Ungenauigkeit zu klagen, wozu noch der übele Umstand kommt, dass in den Stimmen manche dieser Verzierungen von unberufener Hand herzurühren scheinen.

Seite 120, Takt 16, Violino nach der Partitur: Siehe dagegen Seite 123 das Nachspiel, wo Partitur und Stimmen gleich lauten.

B. Fehler in Partitur und Stimmen.

Seite 96, Takt 3, Flauto I. II. und Oboe I.: Siehe dagegen Seite 99, Takt 8.

Seite 110, Takt 5, Alto: .

Seite 115, Takt 15 und 16, Basso: Siehe dagegen Seite 112, Takt 17.

Seite 125, Takt 3 des Recitatives: Falsche Eintheilung.

C. Fehler und Lücken in der Bezifferung.

Seite 106, Coro, Takt 7: (statt 6-).

Seite 122, Takt 32: $\frac{3}{4}$ auf dem dritten Achtel *e* (statt $\frac{4}{4}$).

Seite 123, Takt 5: ohne Bezifferung.

VIERTER THEIL. (Seite 129.)

Die Originalstimmen führen auf dem Umschlage den von J. S. Bach eigenhändig geschriebenen Titel:

„Pars 4 Oratori
Festo Circumcisionis Christi,
Fallt mit Danken, fallt mit Loben;
à 4 Voci, 2 Corni da Caccia, 2 Hautbois, 2 Violini, Viola e Continuo di Joh. Sebast.
Bach.“

Doublet sind: Violino I. II. und Continuo; nicht genannt: eine Stimme für das Echo der Sopranarie und eine bezifferte Orgelstimme in Es. Sorgfältiger als diese ist eine der Continuostimmen beziffert, was auf eine spätere Entstehung der letzteren schliessen lässt, zumal sie auch einen grösseren Reichthum an Vortragszeichen aufweist. Sämmtliche Stimmen sind indess von J. S. Bach mehr oder weniger revidirt, ausserdem rührt Folgendes von ihm her:

Die Bezifferung in den beiden Grundstimmen; — in der unbezifferten Continuostimme der Schlusschoral und die 9 letzten Takte der Tenorarie; — in der Sopranstimme der Text bis zur zweiten Hälfte der Arie: «Flösst mein Heiland, flösst dein Namen».

Die choralmässigen Melodien der beiden Duette (Seite 151 und 158), sowie die des Schlusschorales (Seite 166), sind nach C. v. Winterfeld*) eigene Erfindungen J. S. Bach's.

A. Abweichungen zwischen Partitur und Stimmen.

Seite 159, Takt 2, Sopran nach der Stimme: , dazu die Worte: «Fürst und König».

B. Fehler in Partitur und Stimmen.

Seite 168, Takt 4, Corno II. Zweites Viertel *f* (statt *fi*).

Seite 168, Takt 4, Oboe II. Letztes Achtel *a* (statt *g*).

C. Fehler und Lücken in der Bezifferung.

Seite 159, Takt 8, 9 und 10. Diese Stelle ist in der Orgelstimme also beziffert:



Einer Bemerkung zufolge, die wir wenige Zeilen früher mittheilten, musste der Widerspruch der Stimmen zu Gunsten des bezifferten Continuo gelöst werden.

Seite 161, Takt 11: $\frac{5}{4}$ auf dem dritten und vierten Achtel (statt $\frac{3}{4}$).

*) Siehe dessen «evangelischen Kirchengesang» Band 3, Seite 284 und 354.

FÜNFTER THEIL. (Seite 173.)

Die Originalstimmen führen auf dem Umschlage den von J. S. Bach eigenhändig geschriebenen Titel:

„Pars 5 Oratorii
Dominica post Festum Circumcisionis,
Ehre sei dir, Gott, gesungen;
à 4 Voci, 2 Hautb. d'Amour, 2 Violini, Viola e Continuo di Joh. Sebast. Bach.“

Von diesen Stimmen sind doublirt: Violino I. II. und Continuo. Ausserdem finden sich darunter eine Stimme für das Violinsolo des Terzettes, sowie eine bezifferte Orgelstimme in G.

J. S. Bach's Correcturen und Vortragszeichen sind überall bemerkbar, und Folgendes von ihm selbst mit vielem Fleisse geschrieben: *a)* die ganze Orgelstimme, *b)* das Violinsolo zum Terzett, *c)* die vier Singstimmen zur Hälfte, und zwar von Seite 190 bis 208. In einer der beiden Continuoostimmen fehlt die Bassarie; dafür ein: «NB. Aria tacet».

Das Mitwirken der Oboen in den Chören: Seite 186 und 187 ist in der Originalpartitur nicht angegeben. Dasselbe ist der Fall mit der Instrumentirung zu den Chorälen: Seite 190 und 208.

A. Abweichungen zwischen Partitur und Stimmen.

Seite 188, Takt 3, Alto. In der Partitur ist das vierte Achtel *e* sehr unleserlich, und nach der Stimme heisst es *cis*. Der Viola wegen scheint *e* die bessere Lesart zu sein.

Seite 188, Takt 6, Basso. Nach der Stimme. 

Seite 190, Takt 6, Alto. Nach der Partitur: 

Seite 190, Takt 12, Tenore. Nach der Partitur: 

NB. Die Singstimmen sind von hier an, wie schon oben erwähnt, autograph.

Seite 191, Takt 17, } Continuo. Nach der von Bach eigenhändig geschriebenen Orgelstimme:
Seite 195, Takt 15, }



, was uns indessen beide Male als keine Verbesserung der Partitur erschien.

Seite 192, Takt 2 zu 3 im Continuo. Der bindende Bogen findet sich allein in der Orgelstimme.

Seite 192, Takt 22 und 23, Basso. Nach der Partitur: 
auch mei-ne fin-stre

Seite 202, Takt 13, Violino Solo. Nach der von Bach eigenhändig geschriebenen Stimme: . Diese Lesart erscheint, wie jene auf Seite 191 und 195, als keine Verbesserung der Originalpartitur.

Seite 206, Takt 8 bis 10, Alto. Nach der Partitur: 
er ist schon wirk-lich hier.

B. Fehler in Partitur und Stimmen.

Seite 181, Takt 3, Violino II. Erstes Achtel *gis* (statt *g*).

Seite 187, Takt 7. Zweites Achtel im Tenore *g*, in der Violino II. *gis*.

C. Fehler und Lücken in der Bezifferung.

- Seite 185, Takt 3: \flat auf dem letzten Achtel *gis* (statt \sharp).
 Seite 188, Takt 1: \sharp auf dem dritten Achtel *h* (statt \flat).
 Seite 191, 198 etc. fehlen bei den Ausweichungen häufig die Erhöhungszeichen, z. B. \flat statt \sharp , \sharp statt \flat u. s. w.
 Seite 200, Takt 16: \sharp auf dem zweiten Achtel *h* (statt \flat).
 Seite 204, Takt 2: zweites Achtel *h* ohne Bezifferung.

SECHSTER THEIL. (Seite 211.)

Die Originalstimmen führen auf dem Umschlage den von J. S. Bach eigenhändig geschriebenen Titel.

*„Pars 6 et ultima Oratorii
 Festo Epiphaniae,
 Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben;
 à 4 Voci, 3 Trombe, Tamburi,, 2 Hautbois, 2 Violini, Viola e Continuo di Joh. Seb.
 Bach.“*

Doublirt sind: Violino I. II. und Continuo; ausserdem liegen aber auch zwei bezifferte Orgelstimmen bei, deren eine von C. Ph. E. Bach geschrieben ist. Mit Ausnahme dieser Stimme sind alle übrigen von J. S. Bach revidirt und mit Vortragszeichen versehen, und Folgendes von ihm eigenhändig geschrieben: a) die ganze Orgelstimme; b) die Bassstimme von Seite 228 bis zu Ende; c) sechs Takte in der Oboe I. Seite 261 etc.

Unter allen diesen Stimmen ist jene für Orgel die wichtigste, während die übrigen mehr oder weniger unzuverlässig sind. Die Schuld davon trägt wiederum eine unberufene Hand, die namentlich in dem Einleitungschore so übel gewirthschaftet hat, dass wir uns bei Revidirung desselben fast ausschliesslich auf die Benutzung der hier zum grossen Glück sehr gut geschriebenen, und mit Vortragszeichen hinreichend versehenen Originalpartitur beschränken mussten. Heben wir das Bunterlei in den Stricharten der Stimmen zuerst hervor, so kann man aus der Zusammenstellung folgender correspondirender Stellen die Planlosigkeit erkennen, mit der diese fremde Hand Fehlendes ergänzte, oder Vorgeschriebenes verdarb.

The image shows a musical score with three staves. The top staff is labeled 'Tromba I.' and contains a single line of music. The middle staff is labeled 'Violino I. (Erste Stimme.)' and the bottom staff is labeled 'Violino I. (Zweite Stimme.)'. The score is divided into three sections by vertical lines. Above the first section is the text 'Seite 211, Takt 4 u. s. w.'. Above the second section is 'Seite 214, Takt 6 u. s. w.'. Above the third section is 'Seite 228, Takt 4 u. s. w.'. Below the second and third sections, there are several instances of 'u. s. w.' indicating continuation.

Dieses Durcheinander ist zugleich ein Beweis, dass andere bedenkliche Abweichungen zwischen Partitur und Stimmen wahrscheinlich durch gleiche Willkür entstanden sind, zumal sich J. S. Bach bei seinen Correcturen nie des Messers bediente, wie dies hier z. B. in den Stimmen der Trompeten und Pauken der Fall ist. Wer der Urheber aller dieser Fälschungen ist, mag dahin gestellt sein; wir können aber nicht umhin, auf unsere Vorrede zur XXX. Cantate bei dieser Gelegenheit hinzudeuten.

Die zuletzt erwähnten Abweichungen finden sich aber Seite 213, Takt 4 u. s. w., sowie Seite 222, Takt 10 u. s. w., und lauten nach den Stimmen:

Die Instrumentirung ist in der Originalpartitur, mit Ausnahme des Chorales Seite 245, vollständig angegeben.

A. Abweichungen zwischen Partitur und Stimmen.

Seite 212, Takt 6, Violino II. Nach der Partitur: 

Seite 244, Takt 10, Evangelist. Nach der Partitur: 
und fun-den das Kind-lein u. s. w.

Seite 253, Takt 7, Continuo. Nach der Partitur: 

Seite 255, Takt 8, Basso. Nach der Stimme: 

B. Fehler in Partitur und Stimmen.

Seite 226, Takt 1, Tenore. Zweites Achtel: *cis* (statt *c*).

Seite 233, Takt 5, Oboe I. Erstes Sechzehntel: *a* (statt *b*). Siehe Seite 213, Takt 10.

Seite 233, Takt 9 etc.  . Siehe den Gang des Basses 4 Takte vorher.

Seite 235, Takt 7, Oboe II. Letztes Sechzehntel: *e* (statt *d*). Siehe Seite 215, Takt 10.

Seite 235, Takt 8, Viola. Zweites Achtel: *e* (statt *d*). Siehe Seite 216, Takt 1.

Seite 249, Takt 6, Tenore. Zweites Achtel: *a* (statt *ais*). Siehe die Bezifferung und Seite 253, Takt 5.

Seite 250, Takt 15, Oboe II. Zweites Viertel: *eis, gis* (statt *gis, eis*).

C. Fehler und Lücken in der Bezifferung.

Seite 213, Takt 2: $\frac{6}{4}$ auf dem zweiten Achtel *e* (statt $\frac{6}{4}$).

Seite 215, Takt 8, — Seite 222, Takt 10, — Seite 232, Takt 8, — Seite 235, Takt 5: $\frac{6}{5}$ auf dem ersten Achtel.

Seite 239, Takt 8, — Seite 243, Takt 3: $\frac{7}{5}$ auf dem ersten Achtel *cis* (statt $\frac{7}{5}$).

Seite 249, Takt 7 und 8: 

Wenden wir schliesslich den Blick noch einmal auf die vorübergeführten Originalquellen dieses Oratoriums zurück, so sehen wir: dass nicht leicht ein Werk aus älterer Zeit so viele authentische Beweise für die Urheberschaft seines Verfassers aufzuweisen vermag, als das vorliegende. Wir sahen nicht allein eine Originalpartitur, worin sich J. S. Bach in jedem Theile, also 6 Male als Verfasser nennt, sondern auch sechs von ihm eigenhändig beschriebene Titelblätter zu den Originalstimmen, welche dasselbe wiederholt und ausdrücklich bekunden. Wir wiesen ferner die Urquellen zu einzelnen Theilen dieses Oratoriums nach, nämlich die Partituren zu drei Gelegenheitsmusiken, welche durch ihre Schrift in jedem Takte den Schreiber als Schaffenden verrathen, und obenein den Schaffenden auch namentlich nennen. Zum Überflusse fanden sich endlich zu zweien dieser Gelegenheits-Cantaten noch die Originalstimmen vor, auf deren Umschlägen sich J. S. Bach wiederum und zwar ebenfalls mit eigenhändiger Namensunterschrift als Verfasser nennt. Man kann es daher nur der Unkenntniss mit diesen unumstösslichen Beweisen der Echtheit zuschreiben, wenn auf Grund jener Entdeckung: dass einige Stücke dieser Weihnachtsmusik entlehnte seien, Missverständnisse und Verdrehungen entstanden. So hörten wir z. B. von einer musikalischen Autorität, welche, wie wir so eben voranschickten, die bezüglichen Originale freilich nicht kannte, trotzdem behaupten: dieses Oratorium sei wahrscheinlich aus andern Werken Bach's von seinem Sohne C. Ph. E. zusammengestellt worden. Eine eben solche Entstellung des Thatsächlichen verewigt der Umschlag zu den Originalstimmen des ersten Theiles. Dieser Umschlag, auf dem der Titel (wie früher ausführlich erwähnt worden ist) von J. S. Bach eigenhändig geschrieben steht, klebt auf einem andern von blauer Pappe, den man vielleicht früher einmal als Umschlag der Originalpartitur gebraucht hat. Wer sich nun die Mühe nimmt, dieses doppelte Papier durch ein helles Licht transparent zu machen, kann daselbst auf dem untern, zugeklebten Deckel Folgendes lesen.

«No. 10

Oratorium

Pars 1^{ma}

2^{da}

3^{ta}

4^{ta}

5^{ta}

Pars 6^{ta} et ultima.

Jauchzet, frohlocket und preiset die Tage.

Die Partitur dieser Weihnachtsmusik

ist ein Autographum, der doppelte

Text aber ist von C. Ph. E. Bach's

Hand untergelegt und Bach lebte

damals im 40. Jahre seines Alters.»

Für Denjenigen, der nie Gelegenheit hat, die Originalpartitur selbst kennen zu lernen, bezeichnet indess die letzte Notiz handgreiflich genug, mit welchem Kenner Bach's er es hier zu thun hat. Schon diese giebt nicht die geringste Bürgschaft für die Wahrheit des Vorhergehenden, denn Bach, 1684 geboren, componirte dies Werk nach eigenhändiger Angabe 1734, lebte darum damals nicht im 40^{sten}, sondern im 50^{sten} Jahre seines Alters. Eine eben so grosse Fäselei enthält indessen auch der erste Theil der obigen Notiz. Von einem doppelten Texte ist nirgends eine Spur, und nur anfänglich ist der ursprüngliche Text: «*Tönet ihr Pauken, erschallet Trompeten*» durchstrichen, und darüber die Worte gesetzt: «*Jauchzet, frohlocket, auf preiset die Tage*». Ob diese Correctur von J. S. Bach selbst

herrühre, entscheidet der von ihm eigenhändig geschriebene, oben getreu und vollständig wiedergegebene Titel, wo die Anfangsworte nach der zweiten, nicht nach der ersten Lesart angegeben sind. Vielleicht lassen sich diese Missverständnisse einigermaßen dadurch erklären, dass die erwähnte musikalische Autorität, wie schon gesagt, Etwas von der Benutzung einzelner Sachen aus andern Werken des Meisters gehört hatte; während der Ursprung der falschen Notiz wahrscheinlich dem Umstande zu danken ist: dass sich C. Ph. E. Bach beim Ausschreiben der Stimmen, namentlich der vier Singstimmen betheiligt zu haben scheint.

Berlin, im März 1856.

WILHELM RUST.

INHALT.

ERSTER THEIL.

		Seite
Nr. 1. Coro	<i>Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage!</i>	3
Nr. 2. Recitativo (Evangelist)	<i>Es begab sich aber zu der Zeit</i>	30
Nr. 3. Recitativo. Alto.	<i>Nun wird mein liebster Bräutigam.</i>	31
Nr. 4. Aria. Alto	<i>Bereite dich, Zion.</i>	32
Nr. 5. Choral.	<i>Wie soll ich dich empfangen.</i>	36
Nr. 6. Recitativo (Evangelist)	<i>Und sie gebar ihren ersten Sohn.</i>	37
Nr. 7. Choral. Soprano, Basso	<i>Er ist auf Erden kommen arm</i>	37
Nr. 8. Aria. Basso	<i>Grosser Herr und starker König</i>	42
Nr. 9. Choral.	<i>Ach, mein herzliebes Jesulein!</i>	47

ZWEITER THEIL.

Nr. 10. Sinfonia		51
Nr. 11. Recitativo (Evangelist)	<i>Und es waren Hirten</i>	59
Nr. 12. Choral	<i>Brich an, o schönes Morgenlicht</i>	59
Nr. 13. Recitativo (Evangelist, Engel)	<i>Und der Engel sprach zu ihnen.</i>	60
Nr. 14. Recitativo. Basso	<i>Was Gott dem Abraham verheissen</i>	61
Nr. 15. Aria. Tenore	<i>Frohe Hirten eilt, ach eilet</i>	62
Nr. 16. Recitativo (Evangelist)	<i>Und das habt zum Zeichen</i>	66
Nr. 17. Choral	<i>Schaut hin! dort liegt im finstern Stall</i>	66
Nr. 18. Recitativo. Basso	<i>So geht denn hin!</i>	67
Nr. 19. Aria. Alto	<i>Schlafe, mein Liebster.</i>	68
Nr. 20. Recitativo (Evangelist)	<i>Und alsobald war da bei dem Engel</i>	76
Nr. 21. Coro	<i>Ehre sei Gott</i>	77
Nr. 22. Recitativo. Basso	<i>So recht, ihr Engel, jauchzt und singet</i>	89
Nr. 23. Choral	<i>Wir singen dir in deinem Heer.</i>	90

DRITTER THEIL.

Nr. 24. Coro	<i>Herrscher des Himmels</i>	95
Nr. 25. Recitativo (Evangelist)	<i>Und da die Engel von ihnen gen Himmel.</i>	106
Nr. 26. Coro	<i>Lasset uns nun gehen gen Bethlehem</i>	106
Nr. 27. Recitativo. Basso	<i>Er hat sein Volk getröst</i>	108
Nr. 28. Choral	<i>Dies hat er Alles uns gethan</i>	110
Nr. 29. Duetto. Soprano, Basso	<i>Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen</i>	111
Nr. 30. Recitativo (Evangelist)	<i>Und sie kamen eilend</i>	119
Nr. 31. Aria. Alto	<i>Schliesse, mein Herze, dies selige Wunder</i>	120

XXII

		Seite
Nr. 32. Recitativo. Alto	<i>Ja, ja! mein Herz soll es bewahren</i>	124
Nr. 33. Choral	<i>Ich will dich mit Fleiss bewahren</i>	124
Nr. 34. Recitativo (Evangelist)	<i>Und die Hirten kehrten wieder um.</i>	125
Nr. 35. Choral	<i>Seid froh, die weil</i>	126

VIERTER THEIL.

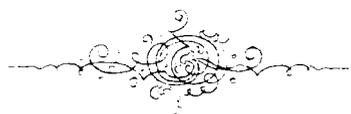
Nr. 36. Coro	<i>Fallt mit Danken, fällt mit Loben</i>	129
Nr. 37. Recitativo (Evangelist)	<i>Und da acht Tage um waren.</i>	150
Nr. 38. Duetto. Soprano, Basso	<i>Inmanuel, o süßes Wort!</i>	150
Nr. 39. Aria. Soprano (Echo)	<i>Flösst, mein Heiland, flösst dein Namen</i>	153
Nr. 40. Duetto. Soprano, Basso	<i>Wohlan! dein Name soll allein.</i>	158
Nr. 41. Aria. Tenore	<i>Ich will nur dir zu Ehren leben.</i>	160
Nr. 42. Choral	<i>Jesus, richte mein Beginnen</i>	166

FÜNFTER THEIL.

Nr. 43. Coro	<i>Ehre sei dir, Gott, gesungen</i>	173
Nr. 44. Recitativo (Evangelist)	<i>Da Jesus geboren war.</i>	185
Nr. 45. Coro e Recitativo (Alto solo)	<i>Wo ist der neugebor'ne König der Juden</i>	186
Nr. 46. Choral	<i>Dein Glanz all' Finsterniss verzehrt</i>	190
Nr. 47. Aria. Basso.	<i>Erleucht auch meine finstre Sinnen</i>	191
Nr. 48. Recitativo (Evangelist)	<i>Da das der König Herodes hörte</i>	195
Nr. 49. Recitativo. Alto.	<i>Warum wollt ihr erschrecken?</i>	196
Nr. 50. Recitativo (Evangelist)	<i>Und liess versammeln alle Hohenpriester.</i>	197
Nr. 51. Terzetto. Soprano, Alto, Tenore	<i>Ach! wann wird die Zeit erscheinen?</i>	198
Nr. 52. Recitativo. Alto	<i>Mein Liebster herrschet schon</i>	207
Nr. 53. Choral	<i>Zacar ist solche Herzensstube</i>	208

SECHSTER THEIL.

Nr. 54. Coro	<i>Herr, wenn die stolzen Feinde</i>	211
Nr. 55. Recitativo (Evangelist, Herodes)	<i>Da berief Herodes die Weisen heimlich</i>	236
Nr. 56. Recitativo. Soprano	<i>Du Falscher, suche nur den Herrn zu füllen.</i>	237
Nr. 57. Aria. Soprano	<i>Nur ein Wink von seinen Händen</i>	238
Nr. 58. Recitativo (Evangelist)	<i>Als sie nun den König gehöret hatten</i>	244
Nr. 59. Choral	<i>Ich steh' an deiner Krippen hier</i>	245
Nr. 60. Recitativo (Evangelist)	<i>Und Gott befahl ihnen im Traum'</i>	246
Nr. 61. Recitativo. Tenore	<i>So geht! genug, mein Schatz geht nicht von hier</i>	246
Nr. 62. Aria. Tenore	<i>Nun mögt ihr stolzen Feinde schrecken</i>	248
Nr. 63. Recitativo. Soprano, Alto, Tenore, Basso	<i>Was will der Hölle Schrecken nun</i>	255
Nr. 64. Choral	<i>Nun seid ihr wohl gerochen</i>	256



Weihnachts-Oratorium

nach den Evangelisten

Lucas, Cap. 2, V. 1-21, u. Matthäus, Cap. 2, V. 1-19.

Erster Theil.

Am Weihnachtsfeste

„Laudet, fröhcket, auf, preiset die Tage!“

Feria 1 Nativitatis Christi.

„Hiluchet, frohlocket, auf, preiset die Tage!“

CORO.

Tromba I.

Tromba II.

Tromba III.

Timpani.

Flauto traverso I.

Flauto traverso II.

Oboe I.

Oboe II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Fagotto,
Organo e Continuo.

This musical score is for Violonecelli, a section of the string ensemble. It consists of 12 staves. The top four staves are grouped together with a brace on the left. The notation includes treble clefs for the first three staves and a bass clef for the fourth. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. A dynamic marking of *Tutti* is present in the lower section of the score. The bottom staff is labeled "Violonecelli." and contains a bass clef, a key signature of two sharps, and a time signature of 3/4. It includes a *Tutti* marking and a series of notes with fingerings indicated by numbers 1-5. The score concludes with a series of numbers: 6, 6, 5, 7, 6, 9, 4, 6, 5.

This musical score consists of 13 staves. The top four staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The middle five staves are in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The bottom three staves are in bass clef with a key signature of two sharps. The music includes various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. A figured bass line is located at the bottom of the page, with figures such as 6 4 2, 6, 6 4 2, 5, 6 7 4, 2 7 5, 6, 6, 6 4 2, and 6. The notation includes slurs, ties, and dynamic markings like *tr* (trills).

The image displays a musical score for a piano and string quartet. The piano part is written in a grand staff (treble and bass clefs) and features intricate rhythmic patterns, including sixteenth-note runs and arpeggiated chords. The string quartet part is also in a grand staff (two treble and two bass clefs) and provides a harmonic and melodic accompaniment. The score is organized into measures by vertical bar lines. At the bottom of the page, there are several numbers: 7, 7, 4, 6, 5, 6, 5, 6, 1, 2, which likely correspond to specific measures or musical elements.

tr.

tr.

Jauchzet, froh.

Jauchzet, froh.

Jauchzet, froh.

Jauchzet, froh.

B.W.V. (2)

lo - eket! auf, prei - set die Ta - ge! jauch - zet! froh -

lo - eket! auf, prei - set die Ta - ge! jauch - zet! froh -

lo - eket! auf, prei - set die Ta - ge! jauch - zet! froh -

lo - eket! auf, prei - set die Ta - ge! jauch - zet! froh -

The musical score consists of several staves. At the top, there are five staves for vocal parts (Soprano, Alto, Tenor 1, Tenor 2, Bass) and two staves for Violoncelli. The vocal parts have lyrics in German. The Violoncelli part includes the instruction "Tutti." and is accompanied by figured bass notation at the bottom of the page.

Lyrics:
 lo - eket! jauchzet, froh - lo - eket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was
 lo - eket! jauchzet, froh - lo - eket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was
 lo - eket! jauchzet, froh - lo - eket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was
 lo - eket! jauchzet, froh - lo - eket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was

Figured Bass:
 6 6 5 7 9 4 3 6 5

heu - te der Höch - ste ge - than! las - set das Za - gen, ver -
 heu - te der Höch - ste ge - than! las - set das Za - gen, ver - bannet die Kla - ge,
 heu - te der Höch - ste ge - than! las - set das Za - gen, ver - bannet die Kla - ge, las
 heu - te der Höch - ste ge - than! las - set das Za - gen, ver - bannet die

3) 4 4 6
 2
 4 4 6 7 5 6 6

ban- net die Kla- ge, las - set das Za- gen, ver - ban- net die Kla- ge, ver -
 las - set das Za- gen, ver - ban- net die Kla- ge, las -
 - set das Za- gen, ver - ban- net die Kla- ge, las - set das
 Kla- ge, las - set das Za- gen, ver - ban-

Figured Bass: 6, 6, 5, 5, 6, 5, 4, 2, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 6, 5, 6, 2

ban - net die Kla - ge, ver - ban - - net die Kla - ge, las - set das
 - set das Za - gen, ver - ban - - - nel, ver - ban - net die Kla - ge, las - set das
 Za - gen, las - set das Za - - - gen, ver - ban - net die Kla - ge, las - set das
 - net die Kla - ge, ver - ban - - net die Kla - - ge, las - set das

Za - gen, ver - ban - net die Kla - - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

Za - gen, ver - ban - net die Kla - - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

Za - gen, ver - ban - net die Kla - - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

Za - gen, ver - ban - net die Kla - - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

Kla - ge, stim - met voll Jauch - zen und Fröhlichkeit an.

Kla - ge, stim - met voll Jauch - zen und Fröhlichkeit an.

Kla - ge, stim - met voll Jauch - zen und Fröhlichkeit an.

Kla - ge, stim - met voll Jauch - zen und Fröhlichkeit an.

Jauchzet, froh - lo - ekel!

auf, prei-set die Ta-ge! jauch-zet! froh-lo-eket!
 auf, prei-set die Ta-ge! jauch-zet! froh-lo-eket!
 auf, prei-set die Ta-ge! jauch-zet! froh-lo-eket!
 auf, prei-set die Ta-ge! jauch-zet! froh-lo-eket!

Violoncelli.
 Tutti.

jauchzet, froh locket, auf, preiset die Ta - ge, rühmet, was heu - te der Höchste ge - than!

jauchzet, froh locket, auf, preiset die Ta - ge, rühmet, was heu - te der Höchste ge - than!

jauchzet, froh locket, auf, preiset die Ta - ge, rühmet, was heu - te der Höchste ge - than! las

jauchzet, froh locket, auf, preiset die Ta - ge, rühmet, was heu - te der Höchste ge - than! las - set das

las - set das Za - gen, ver - bannet die Klage, las - set das
 las - set das Zagen, ver - ban - net die Klage, las - set das Zagen,
 - set das Zagen, ver - bannet die Kla - ge, las - set das Zagen, ver - ban - net die
 Zagen, ver - bannet die Klage, las - set das Zagen, ver - bannet die Kla -

6 6 5 6 6 6 5 6 6 5 6 6 7 8 6

Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, ver - ban - net die Kla - ge, ver - ban - net die
las - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, ver - ban - net, ver - ban - net die
Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net, ver - ban - net die
- ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver -
 Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die kla - ge, las - set das Za - gen, ver -
 Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver -
 Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver -

ban-net die Kla-ge, stim-met voll Jauch-zen und Fröh-lichkeit an.

ban-net die Kla-ge, stim-met voll Jauch-zen und Fröh-lichkeit an.

ban-net die Kla-ge, stim-met voll Jauch-zen und Fröh-lichkeit an.

ban-net die Kla-ge, stim-met voll Jauch-zen und Fröh-lichkeit an.

piano

piano

piano

Die...net dem Höchsten mit herr...li...chen Chö - - -

Die...net dem Höchsten mit herr...li...chen Chö - - - ren, mil

Die...net dem Höchsten mit herr...li...chen Chö - - - ren, die...net dem Höch...sten, die...net dem

Die...net dem Höchsten mit herr...li...chen Chö - - -

5 6 7 6 7 6 7 6 6 6 7 6 6 6

herr-li-chen Clö - ren, mit herr-li-chen Chören, die-net dem Höch -
 Höch - sten, die-net dem Höchsten mit herr - li-chen Chören, die-net dem
 ren, mit herr-li-chen Chören,

The musical score consists of 14 staves. The top four staves are for a string quartet (Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass). The bottom ten staves are for a choir, with the vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, and Bass) and piano accompaniment. The score is in G major and 3/4 time. The lyrics are in German and describe the highest choir.

die - net dem Höch - - - sten mit herr - - - li - chen Chören, die -
 - - - sten, dem Höchsten, die - net dem Höch - - - sten, die - net dem
 Höchsten mit herr - - - li - chen Chör - - -
 die - net dem Höch - - - sten, die - net dem Höch - - - sten mit herr - - - li - chen

piano

net dem Höch - sten mit herr - li - chen Chören!

Höch - sten mit herr - li - chen Chören!

ren, die net dem Höch - sten mit herr - li - chen Chören!

Chö - ren, mit herr - li - chen Chören!

6 9 6 6 7 6 6 7 6 6 5 6 5 6 5 7 6 5 7

This musical score is for the second movement of the first book of Johann Sebastian Bach's Notebook for Anna Bach, BWV 2. The score is arranged for piano and violin. It consists of 12 staves. The piano part is written in the lower staves, and the violin part is in the upper staves. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The score includes various musical notations such as eighth notes, sixteenth notes, and trills. The bottom of the page features a series of numbers: 9 3, 6 5, 9 3, 6 5, 7 3, 6 5, 9 3, 5 6, 9 3.

The image shows a page of a musical score, likely a chorale by Johann Sebastian Bach. It features a grand staff with two treble clefs and two bass clefs. The top two staves are for vocal parts (Soprano and Alto), and the bottom two are for keyboard accompaniment (Right and Left Hand). The music is in G major and 4/4 time. The vocal parts enter in the third measure with the lyrics: "Lasst uns den Namen des Herrschers ver-eh-ren,". The keyboard accompaniment provides a rhythmic and harmonic foundation with various textures, including sixteenth-note patterns and sustained chords.

Lasst uns den Namen des Herrschers ver - eh - ren,

Lasst uns den Namen des Herrschers ver - eh - ren,

Lasst uns den Na - men des Herrschers ver - eh - ren,

Lasst uns den Na - men des Herrschers ver - eh - ren,

6 6 4 8 6 6 4 4 2 6 6 5 4 2 7 6 6 4 6 2

lasst uns den Na - men des Herrschers ver - eh

lasst uns den Na - men des Herrschers ver - eh

lasst uns den Na - men des Herrschers ver - eh

lasst uns den Na - men des Herrschers ver - eh

6 6 4 2 6 6 4 2 6 6 6 6 6 5 7 6 4 2

ren, lasst uns den Na - men des Herrschers ver - ehren!

ren, lasst uns den Na - men des Herrschers ver - ehren!

ren, lasst uns den Na - men des Herrschers ver - ehren!

ren, lasst uns den Na - men des Herrschers ver - ehren!

B.W.V. (2)

Da Capo.

RECITATIVO.

Evangelist.

Fagotto,
Organo e Continuo.

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle

Welt ge-schätzt würde, und Je-dermann ging, dass er sich schätzen lie-sse, ein Jeg-licher in sei-ne

Stadt. Da mach-te sich auch auf Jo-seph aus Ga-li lä-a, aus der Stadt Na-za-

reth, in das jü-dische Land zur Stadt Davids, die da heisset Bethle-hem; da-rum, dass er von dem Hause und Ge-

schlechte Da-vids war: auf dass er sich schä-tzen lie-sse mit Ma-ri-a, sei-nem ver-trauten

We_i-be, die war schwanger: Und als sie da_selbst wa-ren, kam die Zeit, dass sie ge-bä-ren

RECITATIVO.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Evangelist.

Alto.

Fagotto,
Organo e Continuo.

piano

piano

soffte.

Nun wird mein lieb-ster Bräu-tigam, nun wird der Held aus Davids

Stamm zum Trost, zum Heil der Erden einmal ge-bo-ren werden. Nun wird der Stern aus Jakob scheinen, sein

Strahl bricht schon her-vor; auf Zion! und verlasse nun das Weiren, dein Wohl steigt hoch em-por.

ARIA.

Oboe d'amore I.
Violino I.

Alto.

Fagotto,
Organo e Continuo.

The first system of musical notation features four staves. The top staff is for Oboe d'amore I and Violino I, showing a melodic line with trills. The second staff is for Alto, which is mostly silent. The third and fourth staves are for Fagotto, Organo, and Continuo, providing a harmonic accompaniment with various fingerings indicated below the notes.

The second system includes a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "Be - rei - te dich, Zi - on, mit zärt - li - chen Trie - ben den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu". The piano accompaniment is marked *piano* and features a steady rhythmic accompaniment.

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line lyrics are "sehn, den Schönsten! den Liebsten! be - rei - te dich, Zi - on,". The piano accompaniment is marked *piano* and *forte* in different measures.

The fourth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line lyrics are "mit zärt - li - chen Trieben, be - rei - te dich, Zi - on, mit zärt - li - chen". The piano accompaniment is marked *piano* and ends with a trill.

Trieben den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn, be - rei - te dich, Zi - on, mit

zärt - li - chen Trie - ben den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn, den Liebsten!

den Schönsten! be - rei - te dich, Zi - on, mit

zärt - li - chen Trie - ben, be - rei - te dich, Zi - on, mit zärt - li - chen

Trie - ben den Schönsten, den Lieb - sten bald bei dir zu sehn.

tr

Dei_ue Wan - gen
piano

müs_sen heut' viel schö - ner pran - gen, müs_sen heut' viel schö - ner pran - gen,

piano

ei - le, den Bräu_ti_gam schulichst zu lie_ben, ei - le, ei - le, den Bräu - tigam

forte

schu - - - - - liehst zu lie - ben, ei - - le, den Bräu - ti - gam schlichst zu lie - ben.

forte

6 6 6 6 5 6 6 5 7 6 5 7 7 5 6

tr Viol. *piano*

Ob. 7

piano

6 6 7 6 5 6 5 6 6 5 6 5 6 5

Dei - ne Wan - gen müssen heut' viel schö - - - - - ner pran - - - - -

6 5 6 6 7 6 5 6 5 7 7 6 7

tr

- gen, ei - le, den Bräu - ti - gam schlichst zu lie - ben.

7 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

Da Capo.

CHORAL.

Soprano.
Flauto traverso in 8:^a
Oboe I. II. Violino I.
col Soprano.

Alto.
Violino II. col'Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.
Violoncello col Basso.

**Fagotto,
Organo e Continuo.**

Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn' ich dir? O Je-su, Je-su!
o aller Welt Verlangen, o meiner See-len Zier!

7 6 5 6 6 5 9 8 6 5 4 3 2 3 4 5 6 7 8 7 6 5 4 3 2 1

se - - tze mir selbst die Fa - ekel bei, da mit, was dich er - gö - tze, mir kund und wissend sei.
se - - tze mir selbst die Fa - ekel bei, da mit, was dich er - gö - tze, mir kund und wissend sei.
se - - tze mir selbst die Fa - ekel bei, da mit, was dich er - gö - tze, mir kund und wissend sei.
se - - tze mir selbst die Fa - ekel bei, da mit, was dich er - gö - tze, mir kund und wissend sei.
se - - tze mir selbst die Fa - ekel bei, da mit, was dich er - gö - tze, mir kund und wissend sei.

6 5 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

RECITATIVO.

Evangelist.

Und sie ge - bar ih - ren er - sten Sohn, und wi - ckel - te ihn in

Fagotto,
Organo e Continuo.

Windeln, und legte ihn in ei - ne Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Her - berge.

CHORAL. *Andante.*

Oboe.

Oboe d'amore.

Soprano.

Basso.

Fagotto,
Organo e Continuo.

27 8 5 9 6 7 6 4 7 6 4 7 9 8 6 6 5

5 3 2 4 8 7 5 4 6 5 4 6 5

Er ist auf Er - - den

5 4 6 7 6 5 6 5 6 5 6 4 3 2 6 5 6 5 6 4 3 2

Recitativo.

kommen arm, *tr*

Wer kann die Liebe recht er-höhn, die unser Heiland für uns

6 5 5 4 6 6 7 7 6 5

Andante.

hegl, dass er

4 2 6 5 7 6 9 6

un - ser sich er - barm',

Recitativo. *Andante.*

ja, wer vermag es einzu - sehen, wie ihn der Menschen Leil be - wegt?

uns in dem Him - mel

Recitativo.

ma - - che reich,

Des Höchsten Sohn kommt in die

6 2 6 # 6 6 4 2 6 6 4 7 8 2 9 4 6 7 5 6 4 2

Andante.

Welt, weil ihm ihr Heil so wohl ge - fällt;

und

6 5 7 6 4 2 6 6 7 9 6 7 5

sei - - nen lie - - ben En - - geln gleich.

6 5 6 6 6

Recitativo.

Andante.

so will er selbst als Mensch ge_boren werden.

ky - ri - e - leis!

ARIA.

Tromba.

Flauto traverso I.
Violino I.

Violino II.

Viola.

Basso.

Fagotto,
Organo e Continuo.

piano

Gro_sser *piano*

piano

piano

piano

Herr und star_ ker K_önig, lieb_ ster Hei_ land, o wie we_nig aeh_

B. W. V. (2)

First system of musical notation for voice and piano. The voice part has lyrics: "test du der Er - den Pracht, der Er - den Pracht! Gro - sser Herr und star - ker". The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes. Fingering numbers are provided below the bass line.

Second system of musical notation. The voice part has lyrics: "Kö - nig, lieb - ster Hei - land, o wie we - nig ach - test du der". The piano accompaniment continues with similar rhythmic complexity. Fingering numbers are provided below the bass line.

Third system of musical notation. The voice part has lyrics: "Er - den Pracht, lieb - ster Heiland, gro - sser Herr und star - ker Kö - nig,". The piano accompaniment continues. Fingering numbers are provided below the bass line.

o wie we-nig achtest du der Er - den Pracht! Gro - sser Herr und star - ker

6 5 6 6 6 5 6 5 7 7 6 5 5

Kö-nig, lieb - ster Hei - land, o wie we - nig ach - test

7 6 6 6 6 6 6 7

du der Er-den Pracht, der Er - den Pracht!

placissimo *forte*

6 5 7 5 6 6 4 5 5 7 6 7 6 7 6

6 7 7 7 6 4 6 6 5 6 6 5 6 5 6 5

Flauto.
Violino.
piano
piano
piano
Der die ganze Welt er-

6 6 6 6 7 5 5 4 2 5 6 6 5 2

hält, die ganze Welt, die ganze Welt er hält, ihre Pracht und

3 3 3 6 6 5 6

forte *tr*

Flauto.

Violino. *forte*

forte

forte

Zier er-schaffen, muss in har-ten Krippen schla - - fen.

forte

Detailed description: This system contains the first system of music. It features a vocal line in the bottom staff and piano accompaniment in the top three staves. The vocal line begins with the lyrics 'Zier er-schaffen, muss in har-ten Krippen schla - - fen.' The piano accompaniment includes parts for Flute, Violin, and Bass. Dynamics include *forte* and *tr* (trill). Fingerings are indicated by numbers 1-5.

unis.

piano

Der die

piano

Detailed description: This system contains the second system of music. The vocal line continues with the lyrics 'Der die'. The piano accompaniment includes parts for Flute, Violin, and Bass. Dynamics include *unis.* (unison) and *piano*. Fingerings are indicated by numbers 1-5.

piano

piano

piano

ganze, die ganze Welt er hält, die gan-ze Welt er hält,

Detailed description: This system contains the third system of music. The vocal line continues with the lyrics 'ganze, die ganze Welt er hält, die gan-ze Welt er hält,'. The piano accompaniment includes parts for Flute, Violin, and Bass. Dynamics include *piano*. Fingerings are indicated by numbers 1-5.

ih-re Pracht und Zier erschaffen, muss in har-ten Krippen schla-fen.

Da Capo.

CHORAL.

Tromba I.

Tromba II.

Tromba III.

Timpani.

Soprano.
Flauto traverso I. II. in 8.
Oboe I. II. Violino I.
col Soprano.

Alto.
Violino II. col'Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

**Fagotto,
Organo e Continuo.**

Ach, mein herzlie-bes Je-su-lein! mach dir ein

6 7 6 5 6 5 6 6 6 5 6 5 6

rein sanft Bet-le-lein, zu ruh in mei-nes Her-zens Schrein,
 rein sanft Bet-te-lein, zu ruh in mei-nes Her-zens Schrein,
 rein sanft Bet-te-lein, zu ruh in mei-nes Her-zens Schrein,
 rein sanft Bet-te-lein, zu ruh in mei-nes Her-zens Schrein,

dass ich nim-mer ver-ges-se dein.
 dass ich nim-mer ver-ges-se dein.
 dass ich nim-mer ver-ges-se dein.
 dass ich nim-mer ver-ges-se dein.

Zweiter Theil.



Am zweiten Weihnachtstage

„Und es waren Hirten in derselben Gegend.“



Feria 2 Nativitatis Christi.

„Und es waren Hirten in derselben Gegend.“

SINFONIA.

Flauto traverso I.
Flauto traverso II.
Oboe d'amore I.
Oboe d'amore II.
Oboe da caccia I.
Oboe da caccia II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Organo e Continuo.

6 3 5 6 5 4 3 2 1 2 3 4 5 6 7 8 9 8 7 6 5 4 3 2 1

7 9 5 6 5 7 9 6 6 5 7 9 9 5 6 6 6 5 6 6 5 6 6 5 6 6 4 2

B.W.V. (2)



Musical score system 1, consisting of 10 staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The middle six staves are grand staff notation. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.



Musical score system 2, consisting of 10 staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The middle six staves are grand staff notation. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes.



Musical score system 1, consisting of 10 staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The middle six staves are grand staff (treble and bass clef). The music is in 3/4 time and features complex rhythmic patterns with many sixteenth and thirty-second notes. A trill is marked in the first measure of the top staff.

2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100



Musical score system 2, consisting of 10 staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The middle six staves are grand staff. The music continues with complex rhythmic patterns and various articulations.

This musical score consists of two systems of staves. The first system includes a grand staff with two treble clefs and two bass clefs, and a separate bass clef staff at the bottom. The second system follows a similar layout. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and phrasing slurs. A detailed fingering chart is located at the bottom of the first system, providing specific fingerings for the notes in the bass clef staff.

6	5	7	9	4	4	6	5	8	7	9	4	5	7	6	6	7	6	4	6	4	6	4	6	7	5	4
2				3	2																					



Musical score system 1, consisting of 12 staves. The top six staves are grouped by a brace on the left. The bottom six staves are also grouped by a brace on the left. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and trills. Below the staves, there is a sequence of numbers: 0 4 0 5 0 5 0 0 2 4 6 7 4 8 7 4 3 5 4 6 7 6 7 4 3 6 7 6 7.



Musical score system 2, consisting of 12 staves. The top six staves are grouped by a brace on the left. The bottom six staves are also grouped by a brace on the left. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and trills. Below the staves, there is a sequence of numbers: 4 3 6 7 6 7 4 7 6 5 6 4 4 5.

This musical score is arranged in two systems of eight staves each. The top system begins with a piano introduction, indicated by a 'p' dynamic marking. The notation includes treble and bass clefs, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The music features intricate melodic lines with many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. The bottom system continues the piece, featuring prominent trills (marked 'tr') in the upper staves. The score concludes with a series of figured bass notations at the bottom: 6 2, 6 2, 6 2, 7 9, 6 5 5 6 4 5 6 5, 7 5, 6 9 5 4, 5 6 6 7, 6 7 5.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are treble clefs, and the bottom two are bass clefs. The middle six staves are grouped by a brace on the left. The music features complex rhythmic patterns with many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. There are several rests throughout the system.

The second system of the musical score also consists of ten staves, with the same clef arrangement as the first system. The notation continues with intricate rhythmic figures and melodic lines. The bottom two staves show a more active bass line with frequent sixteenth-note patterns.

6 6 5 9 6 2 5 6 6 6 6 6 5
4 4 3 4 4 6 5 4 5 5 5 6 5

B.W.V. (2)



The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are treble clefs, and the bottom two are bass clefs. The middle six staves are grouped by a brace on the left. The music is written in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The notation includes various rhythmic values, slurs, and dynamic markings. At the bottom of the system, there are figured bass notations: 6 4, 6 6, 6 7, 6, 6 4, 3, 6 4, 3, 6 5, 6 5.



The second system of the musical score also consists of ten staves, following the same layout as the first system. It continues the musical piece with similar notation and dynamics. At the bottom of the system, there are figured bass notations: 6 4, 6 5, 6 4, 6 6, 4, 3.

RECITATIVO.

Evangelist.

Und es wa-ren Hir-ten in derselben Gegend auf dem Fel-de bei den Hürden, die

Organo e Continuo.

hü - te - ten des Nachts ih - re Heer - de. Und sie - he, des Her - ren En - gel trat zu

ihnen, und die Klarheit des Herrn um - leuchte - te sie, und sie furch - ten sich sehr.

Soprano.

Flauto traverso I. II. in 8.
Oboe d'amore I. II.
Violino I. col Soprano.

Alto.

Oboe da caccia I.
Violino II. coll'Alto.

Tenore.

Oboe da caccia II.
Viola col Tenore.

Basso.

CHORAL.

Brich an, o schönes Morgenlicht, und lass den Himmel ta - gen! dass die - ses schwache
Du Hir - ten - volk, er - schrecke nicht, weil dir die En - gel sa - gen:

Organo e Continuo.

Knä - be - lein soll unser Trost und Freude sein, da - zu den Sa - tan zwin - gen und letztlich Frieden brin - gen.

RECITATIVO.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Evangelist.

Der Engel.

Organo e Continuo.

Und der En-gel sprach zu ih-nen:
Fürch-tet euch nicht,

sie-he, ich verkün-di-ge euch grosse Freude, die al-tem Volke wider-fahren wird. Denn euch ist

heu-te der Hei-land ge-bo-ren, wel-cher ist Christ/s, der Herr in der Stadt Da-vids.

RECITATIVO.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Oboe da caccia I.

Oboe da caccia II.

Basso.

Organo e Continuo.

Was Gott dem A - bra - ham ver - hei - ssen, das lässt er nun dem Hir - ten -

Chor er - füllt er - wei - sen. Ein Hirt hat Al - les das zu - vor von Gott er - fah - ren müssen, und

nun muss auch ein Hirt die That, was er damals versprochen hat, zu - erst er - fül - let wissen.

ARIA.

Flauto traverso I.

Tenore.

Organo e Continuo.

pizz.
pianissimo

Fro - he Hir - ten eilt, ach ei - let, ei! ihr euch zu lang ver -

wei - let, eilt das hol - de - Kind zu sehn, eilt, ach ei - let, eilt das

hol - de Kind zu sehn! Fro - he Hir - ten eilt, ach ei - let,

eh' ihr euch zu lang ver-wei-let, eilt das hol-de Kind zu schu, eilt,

eilt das hol-de Kind zu schu!

Geht, die Freu-

de heisst zu schön, geht, die Freu - de heisst zu schön,

sucht die An - muth, die An - muth zu ge - win - nen, geht, und la -

bet, und la -

bet Herz und Sin - nen, und la -

bet Herz und Sin - nen.

Geh, die Freu - de heisst zu schön,

geht, die Freude heisst zu schön, sucht die

6 4 2 6 4 5 7 6 5 7 6 6 6 4 2

An-nuth zu ge-win-nen, geht, und la-

6 9 6 4 2 6 6 4 2 6 6

-bet Herz und Sin-nen, la-

6 6 4 2 6 5 4 2 6 5 4 2

-bet Herz und Sin-

6 6 5 6 6 6 7 6 5 2 6 6 5 2

nen.

6 6 5 6 6 6 6 6 6 6 5 6 6 5 2

RECITATIVO.

Evangelist. 

Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt, und in einer Krippe liegend.

Organo e Continuo. 

CHORAL.

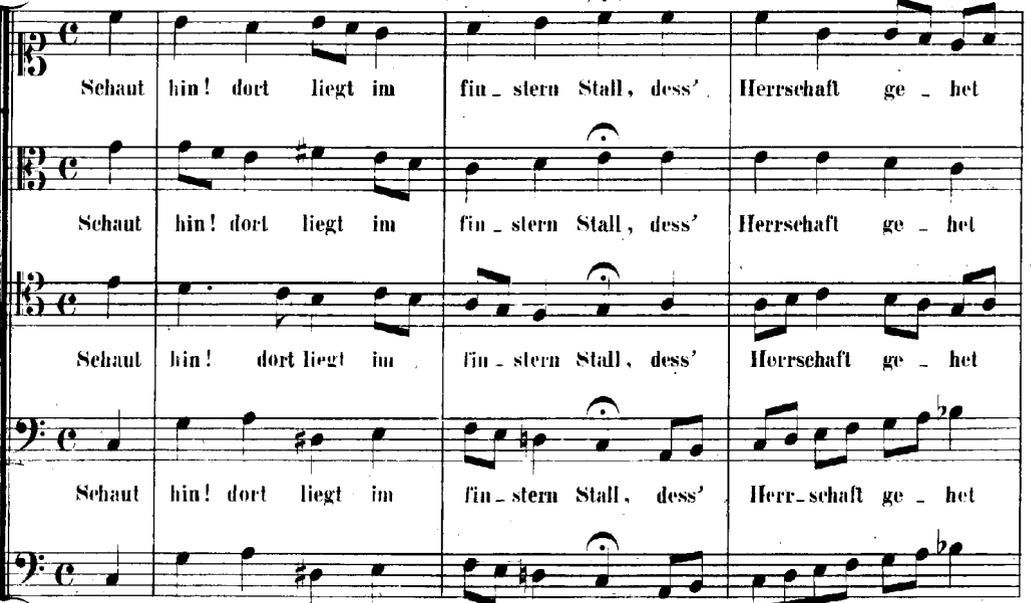
Soprano.
Flauto traverso I. II. in 8.
Oboe d'amore I. II.
Violino I. col' Soprano.

Alto.
Oboe da caccia I.
Violino II. coll' Alto.

Tenore.
Oboe da caccia II.
Viola col Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.



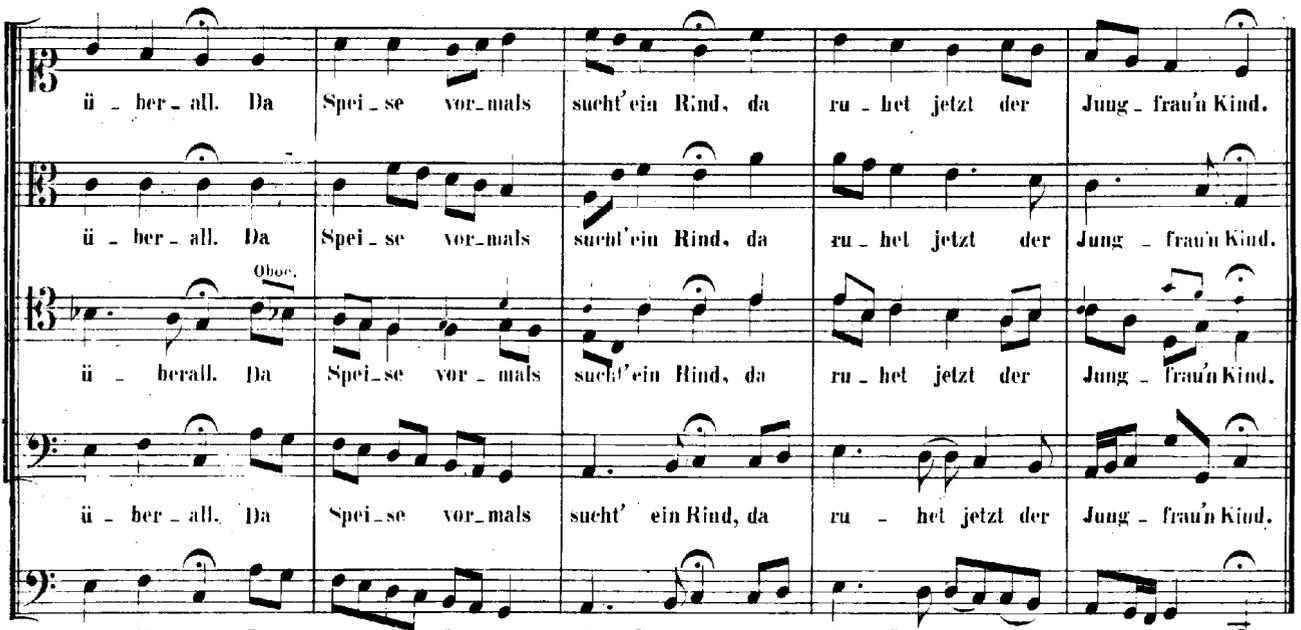
Schaut hin! dort liegt im finstern Stall, dess' Herrschaft gehet

Schaut hin! dort liegt im finstern Stall, dess' Herrschaft gehet

Schaut hin! dort liegt im finstern Stall, dess' Herrschaft gehet

Schaut hin! dort liegt im finstern Stall, dess' Herrschaft gehet

8 7 5 6 3 4 5 3 6 6 6 6 2



ü - ber - all. Da Spei - se vor - mals sucht' ein Rind, da ru - het jetzt der Jung - frau'n Kind.

ü - ber - all. Da Spei - se vor - mals sucht' ein Rind, da ru - het jetzt der Jung - frau'n Kind.

Oboe.
ü - berall. Da Spei - se vor - mals sucht' ein Rind, da ru - het jetzt der Jung - frau'n Kind.

ü - ber - all. Da Spei - se vor - mals sucht' ein Rind, da ru - het jetzt der Jung - frau'n Kind.

6 4 3 5 6 7 5 6 6 5 4 3 2 6 6 6 6 6 7 4 3 2

RECITATIVO.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Oboe da caccia I.

Oboe da caccia II.

Basso.

Organo e Continuo.

So geht denn hin! ihr Hirten, geht, dass ihr das Wunder seht; und findel ihr des Höchsten

piano

Sohn in ei-ner harten Krip-pe lie-gen: so sin-get ihm bei sei-ner Wie-ge.naus ei-nem sü-ssen

Ton, und mit ge-sammtem Chor' dies Lied zur Ru-he vor.

ARIA.

Flauto traverso I.

Oboe d'amore I.

Violino I.
Oboe d'amore II. col Violino I.

Violino II.
Oboe da caccia I. col Violino II.

Viola.
Oboe da caccia II. colla Viola.

Alto.

Organo e Continuo.

The first system of the musical score consists of seven staves. The top staff is for Flauto traverso I. The second staff is for Oboe d'amore I. The third and fourth staves are for Violino I and Oboe d'amore II (colla Violino I) respectively. The fifth and sixth staves are for Violino II and Oboe da caccia I (colla Violino II) respectively. The seventh staff is for Viola and Oboe da caccia II (colla Viola). The eighth staff is for Alto. The ninth staff is for Organo e Continuo. The music is in G major and 2/4 time. The organ and continuo part includes figured bass notation: 6 5 7 7 6 7 6 7 4 7 4 2.

The second system of the musical score continues the piece with the same instrumentation as the first system. The music is in G major and 2/4 time. The organ and continuo part includes figured bass notation: 5 3 5 6 7 7 6 7 7 7 4 3 7 7.

The first system of the musical score consists of seven staves. The top two staves are treble clefs, the middle two are alto clefs, and the bottom two are bass clefs. The music includes various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes. The key signature has one sharp (F#).

The second system of the musical score continues with seven staves. It includes vocal lines and woodwind parts. Dynamic markings such as *piano* and *pianissimo* are present. Specific instructions for woodwinds include "Oboe d'amore II. tacet." and "Oboe da caccia I. tacet." The vocal line includes the lyrics "Schla - fe, mein Lieb". Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes. The key signature has one sharp (F#).

Musical score for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The lyrics are:

- - - ster, ge nie sse der Ruh, schlafe, mein Liebster, ge niesse der

Fingerings for the piano part are indicated below the bass staff:

4 2 6 5 7 6 4 3 6 4 3 4 3 5 3 6 2 7 4 3 4 3

Musical score for the second system, continuing the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are:

Ruh, wa che nach die sem für Al ler Ge dei hen, schla fe, mein Liebster, ge nie sse der

Fingerings for the piano part are indicated below the bass staff:

2 6 7 4 2 5 7 3 7 4 2 7 3

tr
forte
 Oboe d'amore II. col Violino I.
forte
 Oboe da caccia I. col Violino II.
forte
 Oboe da caccia II. colle Viola.
forte
 Ruh. wa_ che nach diesem für Aller Gedei_ hen!
forte

6 4 2 | 6 | 6 4 | 6 6 5 | 6 4 | 5 | 6 | 6 6 4 | 7 | 6 4 2 | 6 6 4

7 6 - 5 | 4 3 | 5 4 - 5 | 7 6 5 | 9 8 7 - 5 | 7 6 5 | 9 8 7 - 6 | 6 | 6 | 6

piano

pianissimo

Oboe d'amore II. tacet.

pianissimo

Oboe da caccia I. tacet.

pianissimo

Oboe da caccia II. tacet.

pianissimo

Schla - fe, mein Liebster, ge - nie - sse der Ruh', schla - fe, mein Liebster, ge - nie - sse der Ruh',

pianissimo

7 4 2 3 7 4 2 3 7 4 2 3

pianissimo

pianissimo

pianissimo

pianissimo

pianissimo

pianissimo

wa - che nach diesem für Al - ler Ge - dei - hen, wa - che nach die - sem für Aller Gedei - hen, wa

5 6 5 6 5 4 7 6 5 7 7 4 3 7 7

- - che, wa - che, wa - che nach die - sem, nach die - sem für Al - -

4 6 4 4 6 4 2 6 5 9 4 3 7 7 9 4 3 7 9 4 3 7 6 6

forte
 Oboe d'amore II. col Violino I.

forte
 Oboe da caccia I. col Violino II.

forte
 Oboe da caccia II. colla Viola.

ler Gedei - hen !

forte

6 6 6 6 6 5 3 6 4 3 7 4 2 4 3 7 6 4 7 4 2

The first system of the musical score consists of six staves. The top five staves are for the piano accompaniment, and the bottom staff is the bass line. The music is in G major and 3/4 time. The piano part features intricate sixteenth-note patterns in the right hand and eighth-note patterns in the left hand. The bass line provides a steady accompaniment with various fingerings indicated below the notes.

The second system of the musical score includes vocal lines and woodwind parts. The top staff is the vocal line with the lyrics: "La - be die Brust, em - pfin - de die Lust wo wir unser Herz er - freu - en, wo wir". Below the vocal line are staves for Oboe d'amore I, Oboe da caccia I, Oboe d'amore II, and Oboe da caccia II, all marked "piano" and "tacet". The piano accompaniment continues in the bottom two staves, with the bass line including fingerings.

un-ser-Hez er freu - - - en, la - - - be die Brust, em pfin - de die Lust wo

piano

wir unser Herz er freu - - - en, la - - - be die Brust, em pfin - de die Lust wo wir unser Herz er-

Musical score for the first system. It consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "freu - en, la - be die Brust, em - pfinde die Lust wo wir unser Herz er-". The piano accompaniment features dynamic markings of *forte* and *piano*. The system concludes with a trill (*tr*) in the vocal line.

Musical score for the second system. It continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "freu - en." The piano accompaniment continues with the same dynamic markings. The system concludes with a trill (*tr*) in the vocal line.

Da Capo.

RECITATIVO.

Evangelist.

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott, und sprachen:

**Organo
e Continuo.**

Musical score for the recitativo section. It features a single staff for the organ and continuo. The notation includes a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The piece is marked with a forte (**f**) dynamic. The score includes a trill (*tr*) in the final measure.

CORO. Vivace.

Flauto traverso I. *staccato*

Flauto traverso II. *staccato*

Oboe d'amore I. *staccato*

Oboe d'amore II. *staccato*

Oboe da caccia I. *staccato*

Oboe da caccia II. *staccato*

Violino I. *staccato*

Violino II. *staccato*

Viola. *staccato*

Soprano.
Eh - re sei Gott, Eh - - - re sei Gott, Eh - -

Alto.
Eh - re sei Gott, Eh - - - re sei Gott, Eh - -

Tenore.
Eh - - - re sei Gott, Eh - re sei Gott, Eh -

Basso.
Eh - - - re sei Gott, Eh - -

Organo e Continuo.
6 7 4 5 7 6 9 6 7 6 9 6 9 6 9 6 4 8 7 6 6 8 2
4 5 7 4 5 9 4 5 7 4 5 7 4 5 9 4 8 7 2

re sei Gott in der Hö he, in der Hö he! Eh re sei

re sei Gott in der Hö he! Eh re sei Gott,

re sei Gott in der Höhe, in der Hö he, in der Hö he! Eh re, Eh

re sei Gott in der Hö he! Eh re sei Gott, Eh

7 7 6 6 6 9 3 6 9 9 7 5 7 2 6 7 6 5 7 4 5 7 6 7 4 5 7 4 5

Gott, sei Gott in der Höhe! Ehre sei Gott in der Höhe! Ehre sei Gott in der Höhe! Ehre sei Gott in der Höhe!

Ehre sei Gott in der Höhe! Ehre sei Gott in der Höhe!

Ehre sei Gott in der Höhe! Ehre sei Gott in der Höhe!

Ehre sei Gott in der Höhe! Ehre sei Gott in der Höhe!

re sei Gott, Eh re sei Gott in der Hö he, in der Hö he! Eh re sei Gott, Eh re sei Gott, Eh re sei

6 5 4 3 8 9 6 7 7 5 3 6 7 4 5 7 6 4 5 7 6 5 7 4 3 2 6 6 5 7 5 5 6 5

The image displays a musical score for a piece in G major, BWV 2. The score is arranged in a grand staff format, with two systems of four staves each. The first system consists of two treble clef staves and two bass clef staves. The second system consists of two treble clef staves, two bass clef staves, and a single bass clef staff at the bottom. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The tempo and dynamics are marked 'piano' throughout. The lyrics are in German and describe the 'Gott in der Höhe' (God in Heaven) and 'Friede auf Erden' (Peace on Earth).

Lyrics:

he, in der Hö - he, und Frie - de auf Er - den, und Frie -
 Gott in der Hö - he, in der Hö - he, und Frie - de auf Er - den, und Frie -
 Gott in der Hö - he, in der Hö - he, und Frie - de auf Erden, Frie -
 re sei Gott in der Hö - he, und Frie - de auf Er - den, -

Tasto solo.

piano

6/5 6/5 9/3 3 6/5 2 6/5 #

The image shows a page of a musical score, likely from a piano and voice work. It features ten staves of piano accompaniment and four staves of vocal parts. The piano part is written in G major and 3/4 time, with a tempo of quarter note = 120. The vocal parts are in G major and 3/4 time. The lyrics are in German and repeat a phrase about peace on earth and good will to men. The word *forte* is marked in several places. The score includes various musical notations such as treble and bass clefs, notes, rests, and dynamic markings.

forte

forte

forte

forte

forte

forte

forte

forte

forte

de auf Erden, Frie - - - - - de auf Erden, und den Menschen ein Wohl - ge - fal - -

de auf Er - den, und Frie - - - - - de auf Er - den, und den Menschen ein Wohl - ge -

de auf Er - den, und Frie - - - - - de auf Er - den,

und Frie - de auf Er - den, und Frie - de auf Er - den,

forte

6 7 7 6 5 2 3 7

This musical score is for a piece in G major, BWV 2. It features a complex keyboard texture with multiple staves and a vocal line with lyrics. The score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. The keyboard part consists of several staves, including a grand staff (treble and bass clefs) and additional staves for the right and left hands. The vocal line is written in a single staff with lyrics in German. The lyrics are: "len, ein Wohl - ge - fal - - - - - len, fal - - - - len, ein Wohlge - fal - - - - - len, und den Menschen ein Wohl - ge - fal - - - - und den Menschen ein Wohl - ge - fal - - - - len, und den Menschen ein Wohl - ge - und den Menschen ein Wohl - ge -". The score includes various musical notations such as notes, rests, and ornaments. The piece is identified as B.W.V. (2) at the bottom.

und den Menschen ein Wohl - ge - fal -
 - len, und den Menschen ein Wohl - ge -
 fal - len, ein Wohl - ge - fallen, und den Menschen ein Wohl - ge - fal -
 - len, und den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len,

The musical score consists of 14 staves. The top two staves are treble clefs with a key signature of one sharp (F#). The next two staves are also treble clefs but contain mostly whole and half notes. The following two staves are bass clefs with a key signature of one sharp. The bottom six staves are bass clefs, with the lyrics written below them. The lyrics are: "len, und den Menschen ein Wohl - ge - fal -", "fal - len, den Menschen ein Wohl - ge - fal -", "len, den Menschen ein Wohl - ge - fal -", and "und den Menschen ein Wohl - ge - fal - len, und den". The score includes various musical notations such as slurs, ties, and dynamic markings.

len, und den Menschen ein Wohl - ge - fal -

len, und den Menschen ein Wohl - ge - fal - len.

len, ein Wohl - ge - fal -

Menschen ein Wohl - ge - fal - len, den Menschen ein Wohl - ge -

7 2 6 6 6 7 2 6 7

$\frac{3}{2}$

staccato

len. Eh - - re sei Gott, Eh - re sei Gott, Eh - re sei

Eh - - re sei Gott, Eh - - re sei

len. Eh - - re sei Gott, Eh - - re sei Gott, Eh - re, Eh - - re sei

fallen. Eh - - re sei Gott, Eh

The image shows a page of a musical score, likely for a piano and voice. It consists of 12 staves. The top 10 staves are for the piano, with the right hand in treble clef and the left hand in bass clef. The bottom two staves are for the voice, with the upper staff in treble clef and the lower staff in bass clef. The music is in G major (one sharp) and 3/4 time. The tempo is marked 'piano' throughout. The lyrics are in German and describe the 'Gott in der Höhe' (God in heaven) and 'Friede auf Erden' (peace on earth). The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. At the bottom, there are guitar chord diagrams and a 'Tasto solo' instruction.

piano

Gott in der Hö he, und Frie de auf Er den,

Gott in der Hö he, in der Hö he, und Frie de auf Er den, auf Er den,

Gott in der Hö he, in der Hö he, und Frie de auf Er den, und Frie

re sei Gott in der Hö he, und Frie de auf Erden, Frie

Tasto solo.

piano

CHORAL.

Flauto traverso I.

Flauto traverso II.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Oboe da caccia I.

Oboe da caccia II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Wir sin - gen dir in dei - nem Heer

Wir sin - gen dir in dei - nem Heer

Wir sin - gen dir in dei - nem Heer

Wir sin - gen dir in dei - nem Heer

6 5 4 3 7 6 5

aus al - ler Kraft: Lob, Preis und Ehr', dass du, o lang ge -

aus al - ler Kraft: Lob, Preis und Ehr', dass du, o lang ge -

aus al - ler Kraft: Lob, Preis und Ehr', dass du, o lang ge -

aus al - ler Kraft: Lob, Preis und Ehr', dass du, o lang ge -

5 6 6 6 6 7 6 4

6 4

wünschter Gast, dich nunmehr ein - ge - stel - let hast.

wünschter Gast, dich nunmehr ein - ge - stel - let hast.

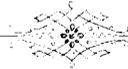
wünschter Gast, dich nunmehr ein - ge - stel - let hast.

wünschter Gast, dich nunmehr ein - ge - stel - let hast.

5 6 6 4

6 6 6 3 6 5 6 4 5 2

Dritter Theil.



Am dritten Weihnachtstagesfeste

„Herrscher des Himmels erhöre das Lallen.“

Feria 3 Nativitatis Christi.
„Herrscher des Himmels erhöre das Lallen.“

CORO.

Tromba I.
 Tromba II.
 Tromba III.
 Timpani.
 Flauto traverso I.
 Flauto traverso II.
 Oboe I.
 Oboe II.
 Violino I.
 Violino II.
 Viola.
 Soprano.
 Alto.
 Tenore.
 Basso.
 Organo e Continuo.

6 5 4 2
 5
 6 5 6
 6 7
 6 5 4
 6 5 4
 7 6
 B.A.V. (2)

The image shows a page of musical notation, page 96. It features a grand staff at the top with two treble clefs and a bass clef. Below this are several more staves, including a grand staff with two treble clefs and a bass clef, and several single staves with various clefs (treble and bass). The notation includes notes, rests, and accidentals. The bottom of the page contains figured bass notation: 6 7, 6 4 2, 6 5, 6 5 4, 6 5 4, 6 5, 6 5.

lass dir die matten Ge - sän - ge ge - fal - - -
 wenn dich dein
 Herrscher des Himmels er - hö - re ' das Lallen, er - hö

5 6 6 7 6 6 6 7 6 7 6

5 5 2 2 4 4 4 6

- len, Herrscher des Himmels er -
 Zi - on mit Psal - - men er - höht. Herrscher des Himmels er -
 - re das Lal - len, Herrscher des Himmels er -
 Herrscher des Himmels er -

6 6 6 6 5
 2 2 2 2 2

hö-re das Lal-len, lass dir die matten Ge-sän-ge ge-fal-len, wenn dich dein Zi-on mit Psalmen er-

hö-re das Lal-len, lass dir die matten Ge-sän-ge ge-fal-len, wenn dich dein Zi-on mit Psalmen er-

hö-re das Lal-len, lass dir die matten Ge-sän-ge ge-fal-len, wenn dich dein Zi-on mit Psalmen er-

hö-re das Lal-len, lass dir die matten Ge-sän-ge ge-fal-len, wenn dich dein Zi-on mit Psalmen er-

6 5 6 6 7 6 4 6 6 6 6 5 6 5 4 3

höht, mit Psal - - - - - men er - höht!

höht, mit Psal - - - - - men er - höht!

höht, mit Psal - - - - - men er - höht!

höht, mit Psal - - - - - men er - höht!

6 5 5 3 6 4 2 7 6 6 6 6 5

The image shows a page of musical notation for a piano piece. It consists of 13 staves. The top 10 staves are grouped by a brace on the left and contain complex melodic and harmonic lines with various ornaments and slurs. The next three staves are empty, likely for a second piano or a different instrument. The bottom staff is a figured bass line with numerical figures: 6 1/2, 6, 7 6 6 b, 6 6 4/2, 5 6, 6 6 6, 6 4 2, and 2. The notation includes treble and bass clefs, a key signature of one sharp (F#), and various musical symbols such as slurs, ornaments, and dynamic markings.

The image shows a page of musical notation for piano and voice. It consists of 14 staves. The top four staves are for the piano accompaniment, with the right hand on the top two and the left hand on the bottom two. The bottom six staves are for the voice, with the vocal line on the top two and the bass line on the bottom two. The music is in G major and 3/4 time. The lyrics are in German and appear in the vocal staves. The piano part features a prominent arpeggiated accompaniment in the right hand.

wenn wir dir jetzo die
Hö-re der Herzen froh lockendes Prei -

The image shows a page of a musical score, likely a chorale, with 12 staves. The top five staves are for vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass, and another voice part). The bottom five staves are for figured bass (Basso Continuo). The music is in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are in German and describe the Lord's prayer. The figured bass notation at the bottom includes figures such as 6 4 2, 6 4 2, 6 4 2, 6 4 2, and 6 5.

Ehr - furcht er - wei -
weil uns're Wohlfahrt, be - fe -
sen, der Her - zen froh lo - ekendes Frei -

sen. Hö-re der Her-zen froh-lo-ekendes Prei-sen, wenn wir dir je-tzo die Ehrfureht er-
 sti-gel steht. Hö-re der Her-zen froh-lo-ekendes Prei-sen, wenn wir dir je-tzo die Ehrfureht er-
 sen. Hö-re der Her-zen froh-lo-ekendes Prei-sen, wenn wir dir je-tzo die Ehrfureht er-
 Hö-re der Her-zen froh-lo-ekendes Prei-sen, wenn wir dir je-tzo die Ehrfureht er-

wei_sen, weil uns're Wohlfahrt be_fe_stiget steht, be_fe_sli_get steht.

4/2 6/5 5 6 6/4 6 6 6/4 5/3 7 7 7

RECITATIVO.

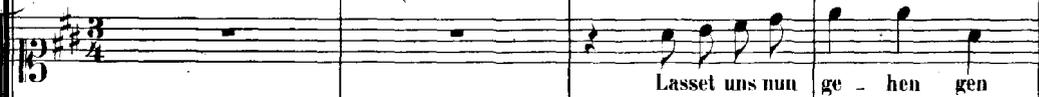
Evangelist.  Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten unter einander:

Organo e Continuo. 

CORO.

Flauto traverso I. II. 

Violino I. 

Soprano.  Lasset uns nun ge - hen gen

Oboe d'amore I. Violin II. col Soprano. 

Alto.  Lasset uns nun

Oboe d'amore II. col'Alto. 

Tenore.  Lasset uns nun ge - hen gen Beth - - le - hem, lasset

Viola col Tenore. 

Basso.  Lasset uns nun ge - hen gen Beth - - le -

Organo e Continuo. 



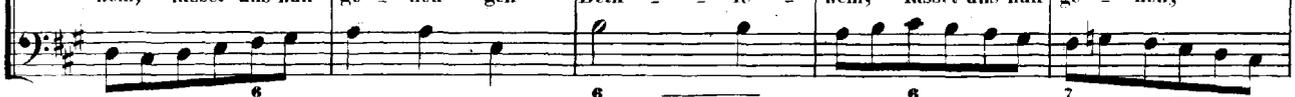


Beth - - le - hem, lasset uns nun ge - hen, lasset uns nun ge - hen,

ge - hen gen Beth - - le - hem, lasset uns nun ge - hen gen Beth - - le -

uns nun ge - hen, lasset uns nun ge - hen, lasset uns nun ge - hen gen Bethle -

hem, lasset uns nun ge - hen gen Beth - - le - hem, lasset uns nun ge - hen,



lasset uns nun ge - hen gen Beth - le - hem, gen Beth - le - hem, gen Beth - le -
 hem, gen Beth - le - hem, lasset uns nun ge - hen gen Beth - le -
 hem, gen Beth - le - hem, lasset uns nun ge - hen gen Beth - le -
 lasset uns nun ge - hen, lasset uns nun ge - hen gen Beth - le -

7 6 6 7 6

hem und die - Geschich - te se - hen, die da ge - sche - hen ist, die Ge -
 hem und die Ge - schich - te se - hen, und die - Geschich - te se - hen, die da ge -
 hem und die - Geschich - te se - hen, die Ge - schich - te, und die -
 hem und die Ge - schichte se - hen, lasset uns nun ge - hen gen Beth - le - hem

5 6 4 7 9 7 6 6 7 9 6 8 7 5

5 5 4 3 2

Viola.

schieh - te se - hen, die da ge - sehe - hen ist, die uns der Herr - kund ge - than
 sehe - hen ist, die uns der Herr, der Herr kund gethan hat, die uns der
 Ge - schieh - te se - hen, die da, die da geschehen ist, die uns der Herr
 und die Ge - schieh - te se - hen, die da ge - sehe - hen

6 4 7 9 6 6 7 6 7 7 7 6 7
 5 3 2 5 4 2 3 4 3 2 2 2 2 2

RECITATIVO.

hat, die uns der Herr, der Herr kund ge - than hat.
 Herr kund ge - than hat, die uns der Herr kund ge - than hat.
 kund ge - than hat, die uns der Herr kund gethan hat.
 ist, die uns der Herr, der Herr kund ge - than hat. Er hat sein Volk ge -

7 6 6 6 6 6 7 6 6 6 5

tröstl. er hat sein I_sra-el er löst, die Hülf' aus Zi-on her-ge sendet und un_ser Leid ge-

6 4 2 6 5' 7 5

endet. Seht, Hirten! diés hat er gethan, geht! dieses trifft ihr an.

6 4 2 6 6 6 7

CHORAL.

Soprano.
Flauto traverso I. II. in 8.
Oboe I. II. Violino I.
col Soprano.

Alto.
Violino II. col'Alto

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Dies hat er Al - les uns ge - than, sein'gross' Lieb' zu zei - gen an; dess

Dies hat er Al - les uns gethan, sein'gross' Lieb' zu zei - gen an; dess

Dies hat er Al - les uns gethan, sein'gross' Lieb' zu zei - gen an; dess

Dies hat er Al - les uns gethan, sein'gross' Lieb' zu zei - gen an; dess

4 7 5 6 6 4 3 5 5 6 7 8 8 5

freu' sich al - le Christenheit, und dank ihm dess in E - wig - keit. Ky - rie - leis!

freu' sich al - le Chri - stenheit, und dank ihm dess in E - wig - keit. Ky - rie - leis!

freu' sich al - le Christenheit, und dank ihm dess in E - wig - keit. Ky - rie - leis!

freu' sich al - le Christenheit, und dank ihm dess in E - wig - keit. Ky - rie - leis!

6 6 6 6 6 6 7 5 6 6 6 6 7 6 6 6 5 4 5

DUETTO.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Soprano.

Basso.

Organo e Continuo.

This system contains the first five measures of the piece. The Oboe I and II parts have melodic lines with various ornaments and slurs. The vocal parts (Soprano and Bass) are mostly rests. The Organ and Continuo part provides a rhythmic accompaniment with figured bass notation: 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6.

This system contains measures 6 through 10. The instrumental parts continue their melodic and rhythmic development. The Organ and Continuo part has figured bass notation: 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6.

This system contains measures 11 through 15. It features vocal entries for the Soprano and Bass. The Soprano part has lyrics: "Herr, dein Mit-leid, dein Er-bar-men,". The Bass part has lyrics: "Herr, dein Mit-leid,". The instrumental parts provide accompaniment with trills and slurs. The Organ and Continuo part has figured bass notation: 5 6 7 6 5 4 3 6 6 6 6 6 7.

Herr, dein Mit - leid, dein Er - bar - men trö - stet uns - und macht uns frei,

Herr, dein Mit - leid, dein Er - bar - men trö - stet uns - und macht uns frei, trö - stet

7 5 4 2 6 2 6 6 4 6 4 6 4 6 6 6 6 6

trö - stet uns und macht uns frei. Herr, dein Mit - leid,

uns und macht uns frei. Herr, dein Mit - leid,

6 6 4 3 6 6 4 3 6 4 7 3 6 6 2 4 2

dein Er - bar - men trö - stet uns und macht uns frei, dein Er - bar - men

dein Er - bar - men trö - stet uns und macht uns frei, dein Er - bar - men

5 6 6 6 7 6 2 9 2 7 6 6 4 3 6 4 6 6 4 2

First system of musical notation. It consists of five staves: two treble clefs, two bass clefs, and a grand staff. The lyrics are: *trü - stel uns und macht uns frei, und macht uns frei.* The word *forte* is written above the first treble staff. Below the grand staff, there are fingering numbers: 6 4 2, 5, 6 7 6 5, 6 5 2, 6 7, 6 6 5 4, 6 5.

Second system of musical notation, continuing the piano accompaniment. It consists of five staves. Below the grand staff, there are fingering numbers: 6 6 5, 4 3 2 5, 6 4, 6 4 2, 5 3 4 6, 6 7 5 4 2.

Third system of musical notation. It consists of five staves. The lyrics are: *Herr, dein Herr, dein* followed by *piano* in italics. Below the grand staff, there are fingering numbers: 7 5 6 4 3, 6 4 6, 6 4 2, 6 5 6 5, 6 4 2, 6 4.

piano

Mit - leid, dein Er - bar - men, Herr, dein Mit - leid, dein Er -
 Mit - leid, dein Er - bar - men, Herr, dein Mit - leid,

8 7 6 4 3 2 1 8 7 6 5 4 3 2 1 8 7 6 5 4 3 2 1

tr.

bar - men, Er - bar - - - men trö - stet uns und macht uns frei,
 dein Er - bar - - - men trö - stet uns und macht uns frei,

1 3 5 6 7 6 5 4 3 2 1 8 7 6 5 4 3 2 1 8 7 6 5 4 3 2 1

trö - stet uns und macht uns frei, trö - stet uns und macht uns frei.
 trö - stet uns und macht uns frei, trö - stet uns und macht uns

6 6 4 3 2 1 8 7 6 5 4 3 2 1 8 7 6 5 4 3 2 1 8 7 6 5 4 3 2 1

frei, Herr, dein Mit - leid trö - stet uns und macht uns frei, dein Er -

frei, trö - stet uns und macht uns frei, dein Er - bar - men trö -

4 5 3 5 6 4 6 5 6 6 6

bar - men trö - stet uns und macht uns frei, Herr, dein Mit - leid, dein Er -

- stet uns und macht uns frei, Herr, dein Mit - leid, dein Er - bar - men, dein Er -

6 5 7 7 6 6 6 6 6 5 6 7

bar - men trö - stet uns und macht uns frei, trö - stet uns und

bar - men trö - stet uns und macht uns frei, dein Er - bar - men trö - stet uns und

6 7 6 6 7 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

musical score system 1, featuring vocal lines and piano accompaniment. The lyrics are: "macht uns frei, und macht uns frei, und macht uns frei." The piano part includes dynamic markings like *forte* and *tr*. Fingerings are indicated by numbers 1-5.

musical score system 2, featuring piano accompaniment. Fingerings are indicated by numbers 1-5.

musical score system 3, featuring piano accompaniment. Fingerings are indicated by numbers 1-5.

piano

piano

Dei - ne hol - de Gunst und Lie - be, dei - ne

Dei - ne hol - de Gunst und Lie - be, dei - ne wun - der - sa - men

piano

6 5 5 6 7 5 6 5 5 6 5 5 6 6 5

wun - der - sa - men Trie - be ma - chen dei - - - ne Va - ter Treu'

Trie - be ma - chen dei - - - ne Va - ter Treu' wie - der

5 6 6 6 5 6 4 5 6 5 5 6 5 7 4 2 7

forte

forte

wie - der neu, dei - ne Va - ter - Treu' wie - der neu.

neu, dei - ne Va - ter - Treu' wie - der neu.

forte

6 5 6 4 2 6 4 7 6 4 6 5 6 6 7 4 2 7

Dei - ne hol - de
Dei - ne hol - de
piano

piano
piano
Gunst und Lie - be, dei - ne hol - de Gunst und Lie - be,
Gunst und Lie - be, dei - ne hol - de Gunst und Lie - be,

dei - ne wun - der sa - men Trie - be ma - chen dei - ne Va - ter - Treu,
dei - ne wun - der sa - men Trie - be ma - chen dei - ne Va - ter - Treu, dei - ne

deine Va - ter - Treu' wieder neu, wieder neu.

Va - ter - Treu; deine Vater - Treu' wieder neu.

4 2 6 6 7 6 4 2 6 5 6 7 6 5 7 6 6 7 6 6

Da Capo.

RECITATIVO.

Evangelist.

Und sie ka - men ei - lend, und fan - den bei - de, Ma - ri - am und Jo - seph,

5 6 4

Organo e Continuo.

da zu das Kind in der Krippe liegend. Da sie es a - ber ge - sehen hatten, breite -

7 6 4 2 3 6 6 6

ten sie das Wort aus, wel - ches zu ih - nen von die - sem Kind? ge - sa - get war. Und

6 5 7 5 6 6 6

Al - le, vor die es kam, wun - der - ten sich der Rede, die ih - nen die Hir - ten ge - sa - get hatten.

5 6 5 6

Ma - ri - a , a - ber be - hielt al - le die - se Wor - te, und be - wegte sie in ih - rem Her - zen.

4 2 6 5 6 6 6 6 5 6 5

ARIA.

Violino Solo.

Alto.

Organo e Continuo.

The musical score is arranged in three systems. Each system consists of three staves: Violino Solo (top), Alto (middle), and Organo e Continuo (bottom). The key signature is G major (one sharp) and the time signature is 2/4. The organ and continuo part includes figured bass notation below the staff. The vocal line includes the following lyrics:

Schlie - sse, mein Her - ze, dies se - - lige Wun - der fest
 in deinem Glau - - ben ein, fest in deinem Glau - ben ein. Schlie - sse, mein

Her - ze, dies se - - lige Wun - der fest - in deinem Glau - ben, in deinem Glauben ein.

Schlie - sse, mein Her - ze, dies se - li - ge Wun - der fest - in deinem Glauben ein, fest -

in deinem Glau - - hen, fest - in deinem Glau - hen, in deinem Glauben ein, fest in - dei - nem

Glaub - en ein.

Lasse dies Wunder der

göttlichen Werke immer zur Stärke deines schwachen Glaubens

sein! Lasse diese Wunder der göttlichen Werke immer zur Stärke dei-

-nes schwachen Glaubens sein, immer zur Stärke deines

schwachen Glaubens sein! Schliesse, mein

forte *piano*

Herze, diese selige Wunder fest in deinem Glauben, in deinem Glauben ein, fest

in deinem Glauben, in deinem Glauben ein. Schliesse mein Herz, diese selige

Wunderfest in deinem Glauben ein, fest in deinem Glauben, in

deinem Glauben ein, fest in deinem Glauben ein, fest in

deinem Glauben ein, forte

RECITATIVO.

Flauto traverso I.

Flauto traverso II.

Alto.

Organo e Continuo.

Ja, ja! mein Herz soll es be-wah-ren, was, es an die-ser

hol-den Zeit zu sei-ner Se-lig-keit für si-che-ren Be-weis er-fah-ren.

CHORAL.

Soprano.
Flauto traverso I. II. in 8^a
Oboe I. II. Violino I.
col. Soprano.

Alto.
Violino II. col. Alto.

Tenore.
Viola col. Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Ich will dich mit Fleiss be-wah-ren, ich will

dir le-ben hier, dir will ich ab-fah-ren. Mit dir will ich end-lich

dir le-ben hier, dir will ich ab-fah-ren. Mit dir will ich end-lich

dir le-ben hier, dir will ich ab-fah-ren. Mit dir will ich end-lich

dir le-ben hier, dir will ich ab-fah-ren. Mit dir will ich end-lich

dir le-ben hier, dir will ich ab-fah-ren. Mit dir will ich end-lich

6 6 6 5 5 4 2 6 4 6 6 5

schwe-ben vol-ler Freud', oh-ne Zeit dort im an-dern Le-ben.

schwe-ben vol-ler Freud', oh-ne Zeit dort im an-dern Le-ben.

schwe-ben vol-ler Freud', oh-ne Zeit dort im an-dern Le-ben.

schwe-ben vol-ler Freud', oh-ne Zeit dort im an-dern Le-ben.

schwe-ben vol-ler Freud', oh-ne Zeit dort im an-dern Le-ben.

6 4 6 5 5 2 5 3 4 6 7 6 6 5 6 4 2 6 6 5

RECITATIVO.

Evangelist.

Und die Hir-ten kehrten wie-der um, prei-se-ten und lob-ten

5 2 5 6

Organo e Continuo.

Gott um Alles, das sie ge-sehen und ge-hö-ret hatten, wie denn zu ih-nen ge-saget war.

6 5 6 6 6 6 5 2

CHORAL.

Soprano.
Flauto traverso I. II. in 8.
Oboe I. II. Violino I.
col Soprano.

Alto.
Violino II. col'Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Seid froh, die - weil, seid froh, die - weil dass eu - er Heil ist

Seid froh, die - weil, seid froh, die - weil dass eu - er Heil ist

Seid froh, die - weil, seid froh, die - weil dass eu - er Heil ist

Seid froh, die weil, seid froh, die - weil dass eu - er Heil ist

6 7 6 6 5 7 6 6 # #

hie ein Gott und auch ein Mensch ge - bo - - ren, der wel - cher ist der

hie ein Gott und auch ein Mensch ge - bo - - ren, der wel - cher ist der

hie ein Gott und auch ein Mensch ge - bo - - ren, der wel - cher ist der

hie ein Gott und auch ein Mensch ge - bo - - ren, der wel - cher ist der

6 7 6 6 5 4 6 9 3 6 # 6 7 7b # 6 5

Herr und Christ in Da - vids Stadt, von Vie - len aus - er - ko - - ren.

Herr und Christ in Da - vids Stadt, von Vie - len aus - er - ko - - ren.

Herr und Christ in Da - vids Stadt, von Vie - len aus - er - ko - - ren.

Herr und Christ in Da - vids Stadt, von Vie - len aus - er - ko - - ren.

6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 7b 4

Hierher Theil.



Am Neujahrs tage

„Fällt mit Danken, fällt mit Loben.“



Festo Circumcisionis Christi.

„Fallt mit Danken, fällt mit Loben.“

CORO.

The musical score is arranged in a grand staff format with the following parts from top to bottom:

- Corno I. (Trumpet I)
- Corno II. (Trumpet II)
- Oboe I.
- Oboe II.
- Violino I. (Violin I)
- Violino II. (Violin II)
- Viola.
- Soprano.
- Alto.
- Tenore.
- Basso.
- Organo e Continuo.

The score includes various musical notations, including trills (tr) and rests. The organ part at the bottom includes figured bass notation: 5 3, 6 4, 7 4 2, 5 5, 6 4 2, 6 b, 6 4 2, 6, 6 5, 7 5, 6 4 2, 6 5.

The musical score is written for a single instrument, likely a piano. It consists of 11 staves. The top six staves are for the right hand, and the bottom five are for the left hand. The music is in a minor key, indicated by the key signature (one flat). The time signature is 6/8. The score features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and trills. The bottom staff includes figured bass notation.

The image shows a musical score for a chorale, likely from a church book. It consists of several staves. The top five staves are for the vocal parts (Soprano, Alto, Tenor 1, Tenor 2, and Bass). The bottom three staves are for the figured bass (Basso Continuo). The lyrics are written below the vocal staves. The music is in a common time signature (C) and a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are: "Fallt mit Danken, fallt mit Loben, fallt mit Dan - - ken, fallt mit Lo -".

Fallt mit Danken, fallt mit Loben, fallt mit Dan - - ken, fallt mit Lo -

Fallt mit Danken, fallt mit Loben, fallt mit Dan - - ken, fallt mit Lo -

Fallt mit Danken, fallt mit Loben, fallt mit Dan - - ken, fallt mit

Fallt mit Dan - - - - -

9 7 6 6 5 5 3 4 7 4 2 4 3 6 6 6 6 6 6 6 7 9 8 6 4 3 4 6 6 5 3

- ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gna-den-Thron! Fällt mit Dan-ken,
 - ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gna-den-Thron! Fällt mit Dan-ken,
 Lo - - ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gna-den-Thron!
 - - - - - ken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gna-den-Thron!

7 4 2
 5 4 2
 7 4 2
 4 3
 6 4 2
 6 7
 6 4 2
 6 5
 7
 5 4 2
 6 4 2
 7 6 4

fallt mit Lo-ben, fallt mit Lo-ben vor des Höch-sten Gna - - -

fallt mit Loben, fallt mit Lo-ben vor des Höch-sten Gna - - -

Fällt mit Lo-ben, fällt mit Dan-ken, fällt mit Lo-ben vor des Höch - - - sten Gna - - -

Fällt mit Lo-ben, fällt mit Dan-ken, fällt mit Lo-ben, fällt mit Dan-ken, fällt mit Lo-ben vor des

6 6 6
4 2

6 6
4 2

2?

6 6 6
4 2 2

6 6 6
4 2 2

6 6
4 2

6 6
4 2

6 6
4 2

6 6
4 2

- - ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden-Thron!

- - ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden-Thron!

- - ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden-Thron!

- - ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden-Thron!

4 5 8 6 6 4 7 5 6 4 6 7 6 5 6 6 6 6 5 6 6 4 2 2 6 4 2 2

A musical score for piano, consisting of 11 staves. The top two staves are treble clef, and the bottom two are bass clef. The middle five staves are empty. The bottom-most staff contains figured bass notation. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The piece features intricate melodic lines and complex rhythmic patterns, including many sixteenth and thirty-second notes. A trill is marked in the first measure of the top staff.

The image shows a musical score for a chorale, likely from a church service. It features a piano accompaniment on the left and four vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, and Bass) on the right. The piano part consists of two staves, with the upper staff in treble clef and the lower in bass clef. The vocal parts are arranged in four staves, each with a different clef: Soprano (treble), Alto (treble), Tenor (bass), and Bass (bass). The lyrics are written below the vocal staves. The score includes various musical notations such as notes, rests, trills (tr), and ornaments. The key signature is one flat (B-flat major or D minor), and the time signature is 4/4. The piano part includes figured bass notation at the bottom of the page.

Got - tes Sohn will der Er - den Hei - land und Er - lö - ser wer - den,
 Got - tes Sohn will der Er - den Hei - land und Er - lö - ser wer - den,
 Got - tes Sohn will der Er - den Hei - land und Er - lö - ser wer - den,
 Got - tes Sohn will der Er - den Hei - land und Er - lö - ser wer - den,

9 4 8 6 6 5 2 6 6 6 6 6 6 6 7 5 5 4 6 6 6 2 6 5

Hei - land und Er - lö - ser wer - den, Got - tes Sohn,
Hei - land und Er - lö - ser wer - den, Got - tes Sohn,
Hei - land und Er - lö - ser werden, Er - lö - ser werden,
Hei - land und Er - lö - ser werden, Er - lö - ser werden,

6 6 6 6 4/2 6 6 6 6 6 6

Got - tes Sohn dämpft der Feinde Wuth und To - ben .
 Got - tes Sohn dämpft der Feinde Wuth und To - ben .
 Got - tes Sohn dämpft der Fein - - de Wuth und To - ben .
 Got - tes Sohn dämpft der Feinde Wuth und To - ben .

6 5 7 6 5 6 6 7 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

A musical score for piano and voice. The score consists of 11 staves. The top two staves are for the piano, the next two for the voice, and the bottom five for the figured bass. The piano part features a complex texture with many sixteenth-note passages. The voice part has a melodic line with some chromaticism. The figured bass part includes numerical figures such as 6 4 2, 6 5, 5 6 6 2, 6 4 2, 6 5, 6 4 b, 6 b, 6 4 2, 7 6 6 4 2, and 6 6 5.

land und Er lö - ser wer - den, Got - tes Sohn, Got - tes
und Er lö - ser werden, Er lö - ser werden, Got - tes
und Er lö - ser werden, Er lö - ser werden, Got - tes
land und Er lö - ser wer - den, Got - tes

6 4 2
6 4 2
6 6 1 4 5
6 4 2
6 6 6 5
6 4 2
6 6 6 5 5

Sohn dämpft der Feinde Wuth und Toben. Fallt mit Danken, fällt mit Loben.

Sohn dämpft der Feinde Wuth und Toben. Fallt mit Danken, fällt mit Loben.

Sohn dämpft der Feinde Wuth und Toben. Fallt mit Danken, fällt mit Loben.

Sohn dämpft der Feinde Wuth und Toben. Fallt mit Danken, fällt mit Loben.

5 8 8 6 4 4 2 6 7 5 3 5 6 4 7 4 2 8 8 6 4 2 6 6 6 4 2 6 6 6 6 4 2 6 6 6 6 4 2 6 6 6 6 4 2

vor des Höchsten Gnaden-Thron, fällt mit Danken, fällt mit Loben
 vor des Höchsten Gnaden-Thron, fällt mit Danken, fällt mit Loben
 vor des Höchsten Gnaden-Thron, fällt mit Danken, fällt mit Loben
 vor des Höchsten Gnaden-Thron, fällt mit Danken, fällt mit Loben

6 6 6 7 5 4 6 5 4 3 6 5 4 3 2
 6 4 2 6 6 7 5 3 4 3 6 6 6 5 4 3 6 7 4 3 6 4 2

fällt mit Dan-ken, fällt mit Lo-ben vor des Höch-sten Gna - - - den.
 fällt mit Dan-ken, fällt mit Lo-ben vor des Höch-sten Gna - - - den.
 fällt mit Lo-ben vor des Höch - - - sten Gna - - - den.
 fällt mit Lo - ben, fällt mit Dan-ken, fällt mit Lo - ben vor des Höchsten Gna-den.

Thron! Fallt mit Danken, fällt mit Loben, fällt mit Dan - - - ken, fällt mit Lo - - - ben,

Thron! Fallt mit Danken, fällt mit Loben, fällt mit Dan - - - - - ken,

Thron! Fallt mit Danken, fällt mit Loben, fällt mit Dan - - - - - ken, fällt mit Lo - - - - - ben,

Thron! Fallt mit Danken, fällt mit Loben, fällt mit Danken, fällt mit Lo - - - - - ben,

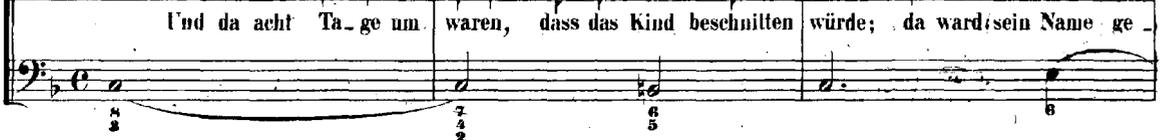
6 6 7 4 3 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden - Thron!
 fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden - Thron!
 fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden - Thron!
 fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden - Thron!

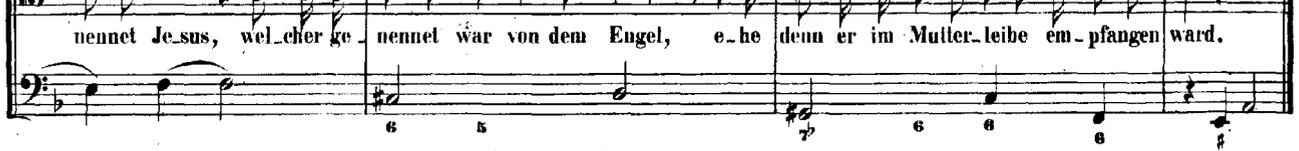
This musical score consists of ten staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The middle six staves are empty. The notation includes various note values, rests, and trills (marked 'tr'). The bass line at the bottom includes figured bass notation: 6 4 2, 6, 6 6 6, #, 6 4 2, 6 5, 6 4 2, 6 5, 7 6 5, 9 4 8, 6 6 5.

RECITATIVO.

Evangelist.  Und da acht Ta-ge um waren, dass das Kind beschnitten würde; da ward sein Name ge-

Organo e Continuo. 

 nennet Je-sus, wel-cher ge-nennet war von dem Engel, e-he denn er im Mutter-leibe em-pfangen ward.



Recitativo.

Violino I.

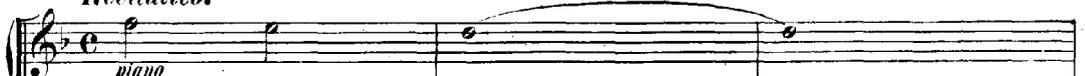
Violino II.

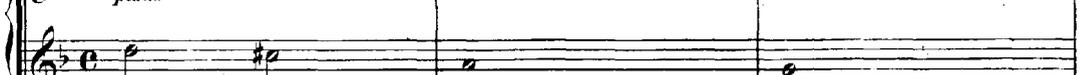
Viola.

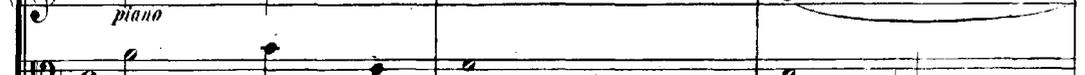
Soprano.

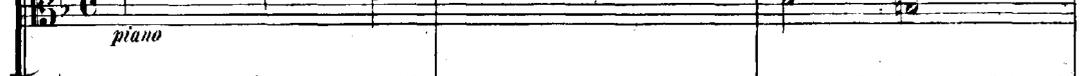
Basso.

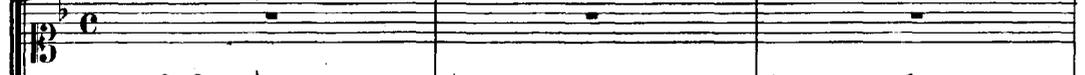
Organo e Continuo.

piano 

piano 

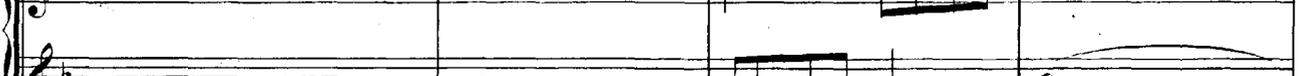
piano 

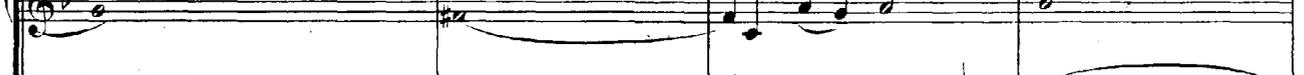


piano  Inma-nu-el, o süßes Wort! mein Je-sus heisst mein Hirt, mein Je-sus heisst mein

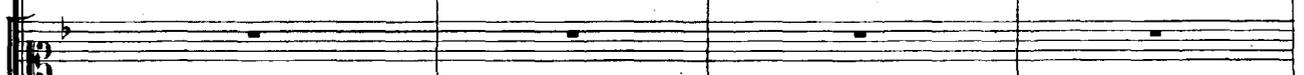


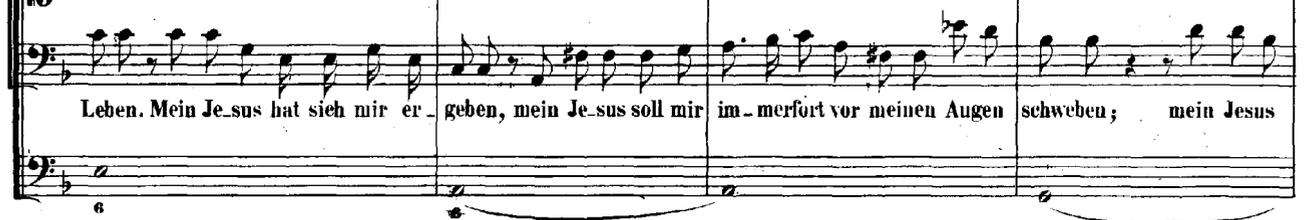








 Leben. Mein Je-sus hat sich mir er-geben, mein Je-sus soll mir im-merfort vor meinen Augen schweben; mein Jesus



Arioso.

Je - su du, mein lieb - stes Le - ben,
 heisset meine Lust, mein Je - sus labet Herz und Brust. Komm! ich will dich mit Lust um - fassen, mein Herze

mei - ner See - len Bräu - li - gam, der du dich für mich ge - ge - ben
 soll dich nimmer lassen, ach! so nimm mich zu dir, so nimm mich zu dir! ach! nimm mich zu

Recitativo.

an - des bit - tern Kreu - zes Stamm!
 dir, ach! ach! nimm mich zu dir! Auch in dem Ster - ben sollst du mir das Al - ler - liebste sein, in

Noth, Ge-fahr und Un-ge-mach seh' ich dir sehnlichst nach. Was jag-te mir zu-letzt der

Tod für Grau-en ein? Mein Je-sus! wenn ich ster-be, so weiss ich, dass ich nicht ver-derbe; dein

Na-me steht in mir ge-schrie-ben, der hat des To-des Furcht ver-trieben.

ARIA.

Oboe Solo.

Soprano.

Echo.

Organo e Continuo.

Musical notation for the first system. The Oboe Solo part is in treble clef with dynamics *piano* and *forte*. The Soprano and Echo parts are in bass clef. The Organo e Continuo part is in bass clef with a *pizzicato* marking and figured bass notation.

Musical notation for the second system. The Oboe Solo part features trills (*tr*) and dynamics *piano* and *forte*. The Organo e Continuo part continues with figured bass notation.

Musical notation for the third system. The Soprano part has lyrics: "Flösst, mein Heiland,". The Echo part is in bass clef with a *piano* marking. The Organo e Continuo part continues with figured bass notation.

Musical notation for the fourth system. The Soprano part has lyrics: "flösst dein Namen. flösst, mein Heiland, flösst dein Namen auch den al-ler-klein-sten Saamen ja-nes". The Echo part is in bass clef. The Organo e Continuo part continues with figured bass notation.

forte *piano* *forte* *piano* *forte*
 strengen Schreckens ein? je - nes strengen Schreckens, je - nes strengen Schreckens, flüst

tr *piano*
 — dein Namen, flüst, mein Heiland, flüst dein Namen auch den al - lerkleinsten Saamen je - nes

tr *piu* *piu*
 stren - gen Schreckens ein? nein, du sagst ja sel - ber nein, du sagst sel - ber
 nein,

piu *forte* *piu*
 nein! flüst dein Namen auch den al - lerkleinsten Saamen je - nes Schre - ckens ein?
 nein!

nein, nein, nein, nein, du sagst ja selber

nein, nein, nein, nein!

forte

forte

tr

tr

piano

Sollt' ich nun das Sterben seuen? nein, dein süs-ses Wort ist da! o - der sollt' ich mich er freu'

forte

piano

piano

en? ja, du Heiland, ja, du Heiland sprichst selbst ja.

ja, du Hei-land sprichst selbst ja, ja, ja, ja, ja, du

ja, ja, ja, ja, ja, ja,

Heiland sprichst selbst

ja, ja, ja, ja, ja, ja,

Soll' ich nun das Sterben scheuen? nein, dein sü_sses Wort ist da! o. der

soll' ich mich er freu

en? ja. du Heiland sprichst selbst ja, ja, du Heiland sprichst selbst ja.

ja,

6 6 7 6 5 7 4 3 6 6 4 3 5

ja, du Heiland sprichst selbst ja, ja, ja, ja, ja, ja, ja.

ja, ja, ja, ja,

6 7 6 6 6 6 5 6

ja, du Heiland sprichst selbst

ja, ja, ja!

forte *forte*

6 6 6 3 6 7 2 6 5 3 7 6 6 7

piano. forte piano forte piano forte piano forte

6 5 5 2 6 7 7 5 6 4 3

Recitativo. *Arioso.*

Violino I. *piano*

Violino II. *piano*

Viola. *piano*

Soprano. Je - su, mei - ne

Basso. Wohl - an! dein Na - me soll al - lein in meinem Her - zen

Organo e Continuo. *piano*

Freud' und Won - ne, mei - - - ne Hoff - nung, Schatz und Theil,

sein, al - lein dein Na - - - me soll in meinem Herzen sein! So,

Recitativo. *Arioso.*

so, so will ich dich ent - zücket nennen, wenn Brust und Herz zu dir vor Lie - be brennen. Doch

B. W. V. (2)

Recitativo.

Arioso.

Lieb - ster! sa - ge mir: wie rühm' ich dich, doch Lieb - ster! sa - ge mir: wie
Hirt und Kö - nig, Licht und Son - ne!

6 6 6 5 7 4 7 6

Recitativo.

Arioso.

rühm' ich dich, wie nur dank' ich dir? wie, Lieb - ster, sa - ge mir: wie rühm' ich
ach, wie soll ich wür - dig - lich,

7 6 5 7 5 6 6 4 2

mein Herr Je - su, prei - sen dich?
dich, Lieb - ster, sa - ge, wie dank' ich dir?

6 6 7 5 6 7 6 6 6 5

Tasto solo.

ARIA.

Violino I.

Violino II.

Tenore.

Organo e Continuo.

SOLO.

SOLO.

7 7 4 6 7 7 4 6

piano
Ich will nur dir zu Eh-ren le

ben, mein Heiland, gieb mir Kraft und Muth, dass

es mein Herz recht eif-rig, recht eif-rig thut.

piano
piano
 Ich will nur dir zu Eh-ren le-

forte
forte
 hen!
piano
piano
 Ich will nur dir zu Eh-ren

le-ben, mein Hei-land, geb mir Kraft

und Muth, dass es mein Herz recht eif-rig, recht eif-rig

First system of musical notation. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. The grand staff has a treble clef and a bass clef. The music is in a minor key. The first staff is marked *forte*. The second staff is marked *thut. forte*. The bass staff contains figured bass notation with figures: 6, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 4, 2.

Second system of musical notation. It consists of three staves: a grand staff and a separate bass staff. The grand staff has a treble clef and a bass clef. The music is in a minor key. The first staff is marked *forte*. The bass staff contains figured bass notation with figures: 6, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 4, 2, 6.

Third system of musical notation. It consists of three staves: a grand staff and a separate bass staff. The grand staff has a treble clef and a bass clef. The music is in a minor key. The bass staff contains figured bass notation with figures: 7, 7, 4, 2, 6, 7, 7, 4, 2, 6.

Fourth system of musical notation. It consists of three staves: a grand staff and a separate bass staff. The grand staff has a treble clef and a bass clef. The music is in a minor key. The bass staff contains figured bass notation with figures: 7, 6, 7, 6, 7, 6, 6, 4, 7, 6, 4, 2, 6, 5, #.

piano

Stär - ke mich, dei - ne Gna - de

piano

wür - diglich und mit Dan - ken zu er - he - ben, mit

forte

Dan - ken zu er - he - ben.

piano

piano *tr*

piano

piano

Stär - ke mich, dei - ne Gna - - -

7 6 7 6 6 6 4 5 7 6 6 7

- - - - - de wür - dig - lich und mit Danken zu er -

7 7 4 7 6 7 6 7 6

he - ben, mit Danken zu er - he - - -

7 6 7 6 5 6 7 6 5 7 6 4 2

Adagio.

- ben, mit Danken zu er - he - ben, mit Danken zu er - he - - - ben, zu er - heben.

6 7 6 7 6 7 6 7 6 5 6 5 4 5

tr

CHORAL.

Corno I.

Corno II.

Oboe I.

Oboe II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Je - sus rich - te
Je - sus zäu - me

Je - sus rich - te
Je - sus zäu - me

Je - sus rich - te
Je - sus zäu - me

Je - sus rich - te
Je - sus zäu - me

6 5 6 6 5 3 5

mei n Be - gin - - nen, Je - sus blei - be
 mir die Sin - - nen, Je - sus sei nur

mei n Be - gin - - nen, Je - sus blei - be
 mir die Sin - - nen, Je - sus sei nur

mei n Be - gin - - nen, Je - sus blei - be
 mir die Sin - - nen, Je - sus sei nur

mei n Be - gin - - nen, Je - sus blei - be
 mir die Sin - - nen, Je - sus sei nur

5 9 6 5 5 6 7 6 7 5

The musical score is divided into two systems, labeled "1ma" and "2da". It features a harpsichord part and four vocal parts. The harpsichord part consists of two staves, with the right hand playing a complex, rhythmic pattern and the left hand providing a steady accompaniment. The vocal parts are arranged in four staves, each with its own lyrics. The lyrics are in French and repeat throughout the piece. The score is written in a key signature of one flat and a 3/8 time signature. The harpsichord part includes various ornaments and trills, particularly in the first system. The vocal parts are written in a simple, clear style, with the lyrics placed below the notes.

sei mir in Ge - dan - - ken, Je - su,

sei mir in Ge - dan - - ken, Je - su,

sei mir in Ge - dan - - ken, Je - su,

sei mir in Ge - dan - - ken, Je - su,

5 8 5⁶ 6 6 5 6 6 4 2 5 7 6 5⁶ 2³ 6 6

las - se mich nicht wan - ken!
las - se mich nicht wan - ken!
las - se mich nicht wan - ken!
las - se mich nicht wan - ken!

Fünfter Theil.



Am Sonntage nach Pentecost

„Ehre sei dir, Gott, gesungen.“

Dominica post Festum Circumcisionis Christi.

„Chre sei dir, Gott, gesungen.“

CORO.
Vivace.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Organo.

Continuo.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are for the vocal line, with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The next three staves are for the right hand of the piano, with a treble clef and a key signature of one sharp. The bottom five staves are for the left hand of the piano, with a bass clef and a key signature of one sharp. The music is in 4/4 time. The first four measures show a vocal melody with piano accompaniment. The fifth measure is a whole rest for the vocal line, and the piano accompaniment continues. The system ends with a double bar line.

The second system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are for the vocal line, with a treble clef and a key signature of one sharp. The next three staves are for the right hand of the piano, with a treble clef and a key signature of one sharp. The bottom five staves are for the left hand of the piano, with a bass clef and a key signature of one sharp. The music is in 4/4 time. The first four measures show a vocal melody with piano accompaniment. The fifth measure is a whole rest for the vocal line, and the piano accompaniment continues. The system ends with a double bar line.

Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott!
Eh - re sei dir, Gott!
Eh - re sei dir, Gott!
Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott!

Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott!
Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott!
Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott!
Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott!

Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott!
Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott!
Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott!
Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott!

Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen,
 Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, dir sei Lob und Dank be -
 Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, dir sei Lob und Dank be - reit, Lob und Dank, Lob und Dank be -
 Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen,

dir sei Lob und Dank be - reit, Lob und Dank,
 reit, Lob und Dank, Lob und Dank be - reit, Lob und Dank be - reit, dir sei Lob und
 reit, dir sei Lob und Dank, Lob und Dank be - reit, dir sei Lob und Dank be - reit, Lob und Dank be -
 dir sei

Lob und Dank be - reit, dir sei Lob und Dank, Lob und Dank be -
 Dank, Lob und Dank be - reit, dir sei Lob und Dank, Lob und Dank be reit,
 reit, Lob und Dank be - reit, dir sei Lob und Dank, dir sei Lob, Lob und Dank be -
 Lob und Dank be - reit, Lob und Dank, dir sei Lob und Dank, sei Lob und Dank be -

reit, dir sei Lob und Dank
 dir sei Lob und Dank
 reit, dir sei Lob und Dank, Lob und Dank,
 reit, dir sei Lob und Dank, Lob und Dank, dir sei

be - reißt, dir sei Lob und Dank be reißt.
 be reißt, sei Lob und Dank be reißt.
 und Dank be reißt, dir sei Lob und Dank be reißt.
 Lob, dir sei Lob und Dank be reißt.

Eh
 Eh - re sei dir, Gott, Eh
 Eh re,
 Eh - re sei dir, Gott! ge -

re sei dir, Gott! ge - sun - gen,
 - - re sei dir, Gott! ge - sun - gen,
 Eh - re sei dir, Gott! ge - sun - gen,
 sungen, sei dir, Gott! ge - sun - gen,

dir sei Lob und Dank, Lob und Dank be - reit. Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir,
 dir sei Lob und Dank be - reit. Eh - re sei dir,
 dir sei Lob und Dank, dir sei Lob und Dank be - reit. Eh - re sei dir,
 dir sei Lob und Dank be - reit, Lob und Dank be - reit. Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir,

Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, sei dir, Gott! ge -

Gott! Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, sei dir, Gott! ge -

Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, sei dir, Gott! ge -

Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, sei dir, Gott! ge -

sun - gen,
sun - gen,
sun - gen,
sun - gen, dir sei Lob und Dank be - reit, Lob und Dank,
sun - gen, dir sei Lob und Dank be - reit, Lob und Dank, Lob und Dank be - reit, dir sei Lob und

dir sei Lob und Dank be-
 dir sei Lob und Dank be-reitt, Lob und Dank, Lob und Dank be-
 Lob und Dank be-reitt, Lob und Dank be-reitt, dir sei Lob und Dank, Lob und Dank be-
 Dank, Lob und Dank be-reitt, dir sei Lob und Dank be-reitt, Lob und Dank be-reitt, sei Lob und Dank be-

reitt, Lob und Dank be-reitt, Lob und Dank be-reitt, dir sei Lob und
 reitt, dir sei Lob und Dank, Lob und Dank be-reitt,
 reitt, dir sei Lob und Dank, Lob und Dank be-reitt, dir sei Lob und
 reitt, Lob und Dank be-reitt, dir sei Lob und Dank, sei Lob und Dank be-reitt,

Dank
 dir sei Lob und Dank
 Dank, Lob und Dank,
 dir sei Lob und Dank, Lob und Dank, dir sei Lob, dir sei

7 6 5 4 3 2 1 6 5 4 3 2 1 6 5 4 3 2 1 7 7 7 6 5

reitt, sei Lob, sei Lob und Dank be reitt. Dich er he - bet al - le
 reitt, dir sei Lob und Dank be reitt. Dich er he - bet al - le
 reitt, dir sei Lob und Dank be reitt. Dich er he - bet al - le
 Lob und Dank be reitt. Dich er he - bet al - le

7 6 5 4 3 2 1 6 5 4 3 2 1 6 5 4 3 2 1 7 7 7 6 5

Welt, weil dir un-ser Wohl ge-fällt,
 Welt, weil dir un-ser Wohl ge-fällt,
 Welt, weil dir un-ser Wohl ge-fällt,
 Welt, weil dir un-ser Wohl ge-fällt,

4
 5 3
 6 6 5 4 4
 7

weil an-heit un-ser al-lerWunsch ge-lun-gen, weil uns dein
 weil an-heit un-ser al-lerWunsch ge-lun-gen, weil uns dein
 weil an-heit un-ser al-lerWunsch ge-lun-gen, weil uns dein
 weil an-heit un-ser al-lerWunsch ge-lun-gen, weil uns dein

6 7
 6 7
 7 8 6 7
 4 6 8

Se - gen so herrlich er - freut. Dich er - he - - - - - bet al - le
Se - gen so herrlich er - freut. Dich er - he - - - - - bet al - le
Se - gen so herrlich er - freut. Dich er - he - - - - - bet al - le
Se - gen so herrlich er - freut. Dich er - he - - - - - bet al - le

The first system of the musical score consists of six staves. The top four staves are vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with lyrics in German. The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in G major and 3/4 time. The lyrics are: "Se - gen so herrlich er - freut. Dich er - he - - - - - bet al - le".

Welt, weil dir un - - ser Wohl ge - fällt,
Welt, weil dir un - - ser Wohl ge - fällt,
Welt, weil dir un - - ser Wohl ge - fällt,
Welt, weil dir un - - ser Wohl ge - fällt,

The second system of the musical score consists of six staves. The top four staves are vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with lyrics in German. The bottom two staves are piano accompaniment. The music is in G major and 3/4 time. The lyrics are: "Welt, weil dir un - - ser Wohl ge - fällt,".

weil an heut un ser al ler Wunsch ge lun gen, weil uns dein Se gen so herrlich er freut.

weil an heut un ser al ler Wunsch ge lun gen, weil uns dein Se gen so herrlich er freut.

weil an heut un ser al ler Wunsch ge lun gen, weil uns dein Se gen so herrlich er freut.

weil an heut un ser al ler Wunsch ge lun gen, weil uns dein Se gen so herrlich er freut.

6 7 6 7 7 6 6 7 # 6 6 6 6 6 6 #

Da Capo.

RECITATIVO.

Evangelist.

Da Je sus ge bo ren war zu Beth le hem im ju di schen Lan de, zur Zeit des Ko ni ges He ro des, sie he, da ka men die Wei sen vom Mor gen lau de gen Je ru sa lem, und

6 6 6 5

Organo e Continuo.

ro des, sie he, da ka men die Wei sen vom Mor gen lau de gen Je ru sa lem, und

6 7 6 5 6

CORO.

Oboe d'amore I.
Violino I.

Oboe d'amore II.
Violino II.

Viola.

Soprano.
Wo, wo, wo ist der neuge bor-ne Kö-nig der Ju-den? wo

Alto.
Wo, wo, wo, wo ist der neu-ge - bor-ne Kö-nig der

Tenore.
TUTTI.
sprachen: Wo, wo, wo, wo ist der neu-ge - bor-ne Kö-nig der

Basso.
Wo, wo, wo, wo ist der neu-ge - bor-ne Kö-nig der

Organo e Continuo.

RECITATIVO.

Oboe I. tacet.

piano
Oboe II. tacet.

piano

piano

ist der neu-ge bor-ne Kö-nig der Ju-den? wo, wo, wo, wo?

SOLO.
Ju-den? wo ist der neu-ge - bor-ne Kö-nig der Ju-den? wo, wo? Sieht ihn in mei-ner

Ju-den? wo ist der neu-ge - bor-ne Kö-nig der Ju-den? wo, wo?

Ju-den? wo ist der neu-ge - bor-ne Kö-nig der Ju-den? wo, wo?

piano

CORO.

Oboe I. col Violino I.

Oboe II. col Violino II. *forte*

forte

forte

Wir ha - ben

TUTTI.

Wir ha - ben seinen Stern ge -

Wir ha - ben seinen Stern ge - sehen im

Wir haben seinen Stern ge sehen im Mor - gen -

forte

4 3 2 1 7 6 6 4 6 5 4 6

sei - nen Stern ge - se - hen im Mor - gen - lan - de, wir ha - ben sei - nen Stern ge -

se - hen im Mor - gen - lan - de, im Mor - gen - lan - de, wir ha - ben

Mor - gen - lan - de, wir ha - ben sei - nen Stern ge se - hen im Morgen - lan -

lan - de, wir ha - ben sei - nen Stern ge - se - hen im Morgen - lan - de, wir ha - ben

6 5 6 6 6 4 6 6 5 5 6 7 6 6 6

Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The score is in G major and 3/4 time. The vocal line (soprano) begins with a long note on 'schehen'. The piano accompaniment consists of a right hand with a simple harmonic line and a left hand with a bass line. The lyrics are:

schehen. Mein Hei-land, du, du bist das Licht, das auch den Heiden scheinen sollen, und sie, sie kennen dich noch

Musical score for the second system, continuing the vocal lines and piano accompaniment. The vocal line (soprano) continues with the lyrics:

nicht, als sie dich schon verehren wollen. Wie hell, wie klar muss nicht dein Schein, ge-liebter Je-su, sein!

CHORAL.

Soprano.
Oboe d'amore I. II.
Violino I. col Soprano.

Alto.
Violino II. col'Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Dein Glanz all' Fin - - ster - niss ver - zehrt, die

Dein Glanz all' Fin - ster - niss ver - zehrt, die

Dein Glanz all' Fin - - ster - niss ver - zehrt, die

Dein Glanz all' Fin - - ster - niss ver - zehrt, die

5 6 6 6 4 8 6 7 5 6 7 #

trü - be Nacht in Licht ver - kehrt. Leit' uns auf dei - nen We - - gen, dass

trü - be Nacht in Licht ver - kehrt. Leit' uns auf dei - nen We - - gen, dass

trü - be Nacht in Licht ver - kehrt. Leit' uns auf dei - nen We - - gen, dass

trü - - be Nacht in Licht ver - kehrt. Leit' uns auf dei - nen We - - gen, dass

6 9 6 6 7 6 6 4 6 4 # 2 1 8 7 6 6 6 5 6

dein Ge - sicht und herr - lich's Licht wir e - wig schau - - en mö - gen!

dein Ge - sicht und herr - lich's Licht wir e - - wig schau - - en mö - gen!

dein Ge - sicht und herr - lich's Licht wir e - wig schau - en mö - gen!

dein Ge - sicht und herr - lich's Licht wir e - - wig schauen mö - gen!

6 5 # # 7 5 6 5 4 3 6 7 4 3 5 4 3 6 7 9 6 6 5

fin - stre. Sin - nen, er leuch - te mein Her - ze durch der Strah -

- len kla - ren Schein, er leucht' auch mei - ne fin - stre Sin - nen, er -

leuch - te mein Her - ze durch der Strah -

- len kla - ren Schein, er leucht' auch mei - ne fin - stre Sin - nen, er -

leuch - te mein Her - ze durch der Strah - len kla - ren Schein!

forte

tr

6 6 4 2 6 5 6 5 6 5 6 5

Dein

6 7 5 6 7 6 5 6 5 6 5 6 5

piano

Wort soll mir die hellste Kerze in al

6 4 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5

len meinen Werken sein:

forte

6 5 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5

piano

dies lässt die Seele nichts

6 6 4 6 5 6 5 6 5 6 5 6 5

Bü - ses be - gin - nen, Er - leucht' auch mei - ne fin - stre

Sinnen, er - leuch - te mein Her - ze durch der Strah - len kla - ren

Schein, er - leuch - te mein Her - ze, er - leucht' auch mei - ne

fin - stre Sinnen, er - leuch - te mein Her - ze durch der Strah - len

- len kla - ren Schein, durch der Strah - len kla - ren Schein!

Figured bass notation for system 1: # 6 6 6 6 6 6 5 6 4 2 6 5

Figured bass notation for system 2: # 6 6 6 5 9 6 5 6 5

Figured bass notation for system 3: 6 5 6 4 2 6 5 7 6 4 2 6 5 6 5

Figured bass notation for system 4: 6 5 6 7 5 6 5 # 6 9 6 6 5 #

RECITATIVO.

Evangelist.
 Da das der König Herodes hörte, erschrak er, und mit ihm das ganze Je-ru-sa-lem.
 Organo e Continuo.
 Figured bass notation for recitativo: 6 7 5 6 6 4 2

Recitativo.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Alto.

Organo e Continuo.

Warum wollt ihr erschrecken? kann meines Je-su

4
2

Gegenwart euch solche Furcht er-wecken? O! solltet ihr euch nicht vielmehr da-rüber

6 5

freu-en, weil er dadurch ver-spricht der Menschen Wohlfahrt zu er-neu-en! Und

Evangelist.

8 7 5 6 6 6 7

Recitativo.

less versam - meln al - le Hohen - priester und Schriftge - lehrten un - ter dem Volk, und er - forsche - te von

ih - nen, wo Chri - stus soll - te ge - bo - ren werden. Und sie sag - ten ihm: zu Beth - lehem

Andante.

im jü - dischen Lan - de; denn al - so stehet geschrie - hen durch den Pro - phe - ten: Und du

Beth - lehem im jü - dischen Lan - de bist mit nich - ten die Kleinste un -

- - ter den Für - sten Ju - da; denn aus dir soll mir kommen der Her - zog,

der ü - ber mein Volk I - - sra - el ein Herr sei.

TERZETTO.

Violino Solo.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Organo e Continuo.

Figured bass notation for the first system:
6 7 5 # 5 4 2 6 7 6

Figured bass notation for the second system:
6 5 # 5 7 6 6 5 6 5 4 2 5

Figured bass notation for the third system:
8 4 7 6 6 6 4 2 6 4 2 6 4 5 4 2

System 1: Treble clef, piano. Bass clef, piano. Lyrics: Ach! wann wird die Zeit er - schei - nen, wann? ach! wann

System 2: Treble clef. Bass clef. Lyrics: wird die Zeit, die Zeit er - schei - nen, wann? ach! wann wird die Zeit er -
kommt der Trost der Sei - nen, wann? ach! wann kommt der Trost,

System 3: Treble clef. Bass clef. Lyrics: scheinen, wann? ach! wann wird die Zeit, die Zeit er - schei - nen,
— der Trost der Sei - nen? ach! wann kommt der Trost der Seinen, wann? ach!
Schweigt,

Musical score system 1, measures 1-5. The system includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "ach! wann? ach! wann wird die Zeit er - scheinen? schweigt, er ist schon wirk - lich hier, schweigt, schweigt, schweigt, schweigt, er wann? ach! wann kommt der Trost der Seinen?"

Musical score system 2, measures 6-10. The system includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "ach! wann wird die Zeit er - scheinen? ist schon wirklich hier, schweigt, schweigt, schweigt, schweigt, er ist schon wirklich ach! wann kommt der Trost der Seinen?"

Musical score system 3, measures 11-15. The system includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: ". Ach! wann wird die Zeit er - schei - hier, er ist schon wirk - lich hier, schweigt, er ist - schon wirk - Ach! wann kommt der Trost der Sei -"

Musical score system 1. It features a vocal line (treble clef) and piano accompaniment (three staves: right hand, left hand, and bass). The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The vocal line includes the lyrics: "lich hier, schweigt, er ist schon wirk - lich hier!". The piano accompaniment includes the word "nen?" in the right hand and "nen?" in the left hand. The word "forte" is written above the piano part. The system concludes with a double bar line.

Musical score system 2. This system contains only the piano accompaniment from the previous system, consisting of three staves (right hand, left hand, and bass). The notation continues with various chords and melodic lines. The system concludes with a double bar line.

Musical score system 3. This system contains only the piano accompaniment from the previous system, consisting of three staves (right hand, left hand, and bass). The notation continues with various chords and melodic lines. The system concludes with a double bar line.

Je - - - su, ach! so komm

Je - - - su, ach! so komm zu mir, Je -

piano

4 4 6 6 7 6 5 4 3 2

zu mir, Je - su, ach! so komm

- - su, ach! so komm, ach! Je - su, komm zu mir, ach! Je - su, ach! so

4 3 7 6 5 6 5

zu mir, Je - - su, ach! so komm, so komm zu

komm zu mir, ach! so komm zu

6 7 6 5 7 7 4 3 6 5 4

First system of the musical score. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "mir. Je - su, ach! so komm, Je - su, ach! so". The piano accompaniment includes dynamic markings "forte" and "piano". The system concludes with figured bass notation: 6, 6, #, 6 5, 6, 4 #, 6, 6, 7, 6.

Second system of the musical score. The vocal line continues with "komm zu mir, Je - su, ach! so komm, ach! Je -". The piano accompaniment features a prominent sixteenth-note pattern in the right hand. The system concludes with figured bass notation: 4, 8, 7, 4, 8, 7, 4, 8, 7.

Third system of the musical score. The vocal line continues with "su, komm, ach! Je - su, komm zu". The piano accompaniment continues with the sixteenth-note pattern. The system concludes with figured bass notation: 6, #, 6, #, 6, 7, 7, 6, 7.

musical score system 1, including vocal lines and piano accompaniment with lyrics: mir, ach! so komm zu mir. Ach! so komm zu

musical score system 2, including vocal lines and piano accompaniment with lyrics: ach! so komm, komm zu mir. Je su, ach! so komm. mir. Ach! wann wird die Zeit er-

musical score system 3, including vocal lines and piano accompaniment with lyrics: Ach! wann kommt der Trost der Seinen, wann? ach! wann kommt der scheinen, wann? ach! wann wird die Zeit, die Zeit er-scheinen, wann? ach! wann

First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "Trost, der Trost der Seinen? ach! wann kommt der Trost der Seinen, wann? ach!" and "wird die Zeit er-scheinen, wann? ach! wann wird die Zeit, die Zeit er-schei-nen?". The piano part includes figured bass notation: 6/5, 6/4, 3, 6/5, 7, 6, 5, 4, 6/5, 6/4, 6/5, 7.

Second system of the musical score. The vocal line continues with: "wann? ach! wann kommt der Trost der Seinen?" and "schweigt, er ist schon wirklich hier, schweigt, schweigt, schweigt, schweigt, er ist schon wirklich". The piano accompaniment includes figured bass notation: 6/5, 9, 6, 7, 5, 6, 6/4, 6, 6, 6/4, 6, 6/4, 6/4, 6, 5.

Third system of the musical score. The vocal line continues with: "ach! wann kommt der Trost der Seinen?" and "hier, schweigt, schweigt, schweigt, schweigt, er ist schon wirklich hier, er ist schon wirklich". The piano accompaniment includes figured bass notation: 6, 6/4, 6, 6, 6/4, 6, 6, 6/7, 5, 6, 6/5, 6/4, 5.

Ach! wann kommt der Trost der Sei
 hier, schweigt, er ist schon wirk lich hier, schweigt,
 Ach! wann wird die Zeit er schei

nen?
 schweigt, schweigt, er ist schon wirklich hier!
 nen?

forte

6 4 2, 7 5, 6, 4 2, 7 5, 6, 6 4 2, 6 5, 6 4 3, 6 5, 6 4 3

RECITATIVO.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Alto.

Organo e Continuo.

Mein Lieb-ster herr-schet schon. Ein Herz, das sei-ne Herrschaft

lie-bet, und sich ihm ganz zu ei-gen gie-bet, ist mei-nes Je-su Thron.

CHORAL.

Soprano.
Oboe d'amore I. II.
Violino I. col Soprano.

Alto.
Violino II. coll'Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Zwar ist sol - che Her - zens - stu - be wohl kein schö - ner
son - dern ei - ne fin - stre Gru - be; doch, so - bald dein

6 6 6 6 5 5 4 # 5 6 4 6 5 2

Fürsten - saal, Gnaden - strahl in die - sel - be nur wird blinken, wird sie vol - ler Sonnen dünken.

4 3 7 6 6 6 / 6 5 4 6 6 7 6 6 5 4 2 6 4 5 2

Sechster Theil.



Am Feste der Erhebung Christi

„Herr, wenn die stolzen Feinde sich nauben.“



„Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben.“

CORO.

The musical score is arranged in a system of 14 staves. The instruments and voices are listed on the left side of each staff:

- Tromba I.
- Tromba II.
- Tromba III.
- Timpani.
- Oboe I.
- Oboe II.
- Violino I.
- Violino II.
- Viola.
- Soprano.
- Alto.
- Tenore.
- Basso.
- Organo.
- Continuo.

The score is written in 3/8 time and D major. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenore, Basso) are mostly silent, indicated by rests. The instrumental parts include complex rhythmic patterns, particularly in the strings and woodwinds. The organ and continuo parts provide a steady accompaniment.

This musical score consists of 14 staves. The top two staves are grouped by a brace on the left. The first staff is in treble clef, and the second is in bass clef. The key signature is one sharp (F#). The music is characterized by dense, rapid sixteenth-note passages, particularly in the first staff. The lower staves (3-14) feature more melodic and harmonic lines, with some staves containing rests. The bottom two staves include fingerings for the left hand, such as 5 6 6 5, 7 6, 7 6 5, and 6.

This page of a musical score, numbered 213, contains ten staves of music. The first seven staves are grouped by a brace on the left and contain melodic lines in treble clef. The eighth staff is a bass line in bass clef. The ninth and tenth staves are empty. The music is written in a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. Dynamic markings of *piano* and *forte* are placed below the notes in the first seven staves. The eighth staff includes fingering numbers (1-5) and a *piano* marking. The tenth staff includes a *forte* marking.

This musical score is for a piano piece, likely a variation from a set. It features a complex arrangement of staves. The top section consists of five staves: a grand staff (treble and bass clefs) and three additional treble clef staves. The bottom section consists of five staves: a grand staff and three additional bass clef staves. The music is written in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The notation includes intricate sixteenth-note passages, slurs, and dynamic markings such as *p* and *f*. The bottom-most staff contains figured bass notation, which includes numbers like 6, 6 5, 4 3, 6 7, 6 6 5, 4 2, 6, 6, and 6 2, indicating fingerings and chord structures for the left hand.

The image shows a page of musical notation for a piano piece. It consists of 15 staves. The top four staves are grouped together with a brace on the left. The first staff has a treble clef and contains a melodic line with trills indicated by wavy lines above it. The second and third staves are also in treble clef, and the fourth is in bass clef. The next four staves are grouped with a brace and contain dense, flowing piano textures. The bottom five staves are also grouped with a brace and contain more piano textures, including some with figured bass notation (e.g., 6 5, 6, 7 7, 6 7 5, 6 3b, 7 4 2, 7b 5). Dynamic markings include *piano* and *forte*. The key signature has two sharps (F# and C#), and the time signature is 3/4.

The image shows a page of a musical score, page 216. It consists of several systems of staves. The top system includes a grand staff (treble and bass clefs) and two vocal staves (soprano and alto). The second system continues the grand staff and vocal parts, with the word "forte" appearing below the first grand staff. The third system shows the vocal parts with lyrics: "Herr, wenn die stol - zen Fein - de schnau -". The fourth system continues the vocal parts and includes the word "Herr," at the end. The fifth system shows the grand staff with the word "forte" and some figured bass notation (e.g., 7, 6 5, 8, 6, 6 5, 6, 6 5, 6, 5 4, 3) below the bass line. The sixth system continues the grand staff and vocal parts, with the word "Herr," appearing again. The seventh system shows the grand staff with the word "forte" and figured bass notation (e.g., 7, 6 5, 8, 6, 6 5, 6, 6 5, 6, 5 4, 3).

wenn die stol - zen Fein - de schnau - ben, die
 - ben, die Fein - de schnau - ben, die stol - zen
 - ben, die stol - zen Fein - de, Herr, wenn die stol - zen Fein - de schnauben, die
 Herr, wenn die stol - zen Fein - de schnau -

6 6 3 3 4 3 6 7 6 7 4 6 6 6
 4 3 4 4 3 7 6 7 4 6 6 6
 3 3 4 3 3 7 6 7 4 6 6 6

The musical score consists of 14 staves. The top two staves are for the right hand of a piano, showing a complex, rhythmic accompaniment with many sixteenth and thirty-second notes. The next two staves are for the left hand of a piano, featuring a steady bass line with some harmonic support. The remaining ten staves are for a vocal line, with lyrics in German. The lyrics are: "Fein - de schnauben, so gieb, dass wir im fe - sten Glau - - - - - ben, im fe - - - - -". The word "so" appears at the end of the first vocal line. The score includes various musical notations such as clefs, time signatures, and dynamic markings.

gib, dass wir im fe - sten Glau - - - - - ben, im fe - - - - - sten
- - - - - ben, im fe - - - - - sten Glau - ben, gib, dass wir im fe - sten
- - - - - sten Glau - ben, gib, dass wir im fe - sten Glauben, im fe - sten Glau - ben, im
so gib, dass wir im fe - sten Glau - - - - -

The image shows a page of a musical score, likely a chorale, with multiple staves. The top section consists of five staves of piano accompaniment, including a grand staff (treble and bass clefs) and three individual staves. The bottom section consists of five staves of vocal parts, including a grand staff and three individual staves. The lyrics are written below the vocal staves. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The lyrics are in German and describe faith in God's power and help.

Glau - - ben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, —
 Glau - - ben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, — nach dei - ner Macht, nach
 fe - sten Glauben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn,
 - - - - - ben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach deiner Macht — und Hül - fe

The image shows a page of musical notation for a voice and piano piece. It features a grand staff with four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) and a piano accompaniment. The piano part consists of a right-hand staff with a treble clef and a left-hand staff with a bass clef. The music is in 3/4 time and G major. The lyrics are in German and are written below the vocal staves. The piano accompaniment includes a complex rhythmic pattern in the right hand and a more steady bass line in the left hand. The page ends with a series of figured bass numbers in the bottom left corner.

nach dei - ner Macht und Hül - fe, nach dei - ner Hül - fe sehn,
dei - ner Macht und Hül - fe sehn, — dei - ner Hül - fe sehn, nach deiner Macht
nach deiner Macht und Hül - fe sehn, — nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach deiner
sehn, nach deiner Hül - fe sehn, nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, — nach dei - ner Macht

7 6 # 4 6 6^b 5^b 6 6^b 5 5^b 6 6^b 5^b 6 6^b 5^b 4^b 6 5 5 6 6 5 4^b 6 7 6

piano

piano

piano

piano

piano

piano

piano

piano

piano

so — gieb, dass wir im fe - sten Glau - ben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn.

— und Hülfe, so gieb, dass wir im fe - sten Glauben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn.

Macht und Hülfe, so gieb, dass wir im fe - sten Glau - ben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn.

— und Hülfe, so gieb, dass wir im fe - sten Glauben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn.

piano

piano

The image shows a page of a musical score, page 223. It consists of several staves. The top section is a piano accompaniment with eight staves, each marked with the dynamic *forte*. The bottom section features a vocal line with lyrics in German: "Wir wol - len dir al - lein ver - trau -". Below the vocal line is a bass line with figured bass notation, including numbers like 4, 2, 6, 5, 4, 2, 5, 6, 4, 2, 5, 6, 4, 2, 5. The score is written in a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C).

Wir wol - len dir al - - lein ver - trau - - - - -
 lein ver - trau - - - - - en, so können wir den - sehar - feu - - - - -
 - - - - - en, so kön - nen wir den sehar - fen Klauen des Fein - des un - ver - sehrt ent -

Wir wol - len dir al - - lein ver - trau - - en, so kön - nen wir den schar - fen Klauen des Klau - en des Feindes un - ver - seht ent - gehn. Wir wol - len dir al - lein ver - trauen, wir gehn, unver - seht ent - gehn. Wir wollen dir al - lein ver - trau - - en, so können

en, so könn-en wir den schar-fen Klauen des Fein-des un-ver-

Fein-des un-ver-sehrt ent-gehn, so könn-en wir den schar-fen Klauen des Fein-des un-ver-

wol-len dir al-lein ver-trauen, so könn-en wir den schar-fen Klauen des Fein-des un-ver-

wir den schar-fen Klauen des Fein-des un-ver-sehrt ent-gehn, des Fein-des un-ver-

piano *forte*

piano *forte*

piano *forte*

piano *forte*

piano *forte*

sehr ent-gehn, un-ver-sehr ent-gehn. Herr,

piano *forte*

piano *forte*

wenn die stol - zen Fein - de schnau - ben, Herr, wenn die stol - zen
 wenn die stol - zen Fein - de schnauben, Herr, wenn die stol - zen Fein - de schnau -
 wenn die stol - zen Fein - de schnauben, Herr, wenn die stol - zen
 wenn die stol - zen Fein - de schnauben,

nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach dei - ner Macht und
 dei - ner Macht und Hül - fe sehn, so gieb, dass wir im fe - sten Glauben nach dei - ner Macht, nach

6 4 6 4 6 6 # 6 9 5 6 4 9 2 2 # 4 7 5 4 5 7 2 3 7 5

nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, so
 nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach - deiner Macht und Hül - fe sehn, so
 Hül - fe sehn, so gib, dass wir im fe - sten Glau - - ben nach - deiner Macht und Hül - fe
 - deiner Macht und Hül - - - fe sehn, so gib, dass wir im festen Glau - ben nach

The musical score consists of several systems. The top system features a piano introduction with a rapid sixteenth-note pattern in the right hand and a steady eighth-note bass line. The piano part is marked *piano*. Below this are four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) with lyrics in German. The lyrics are: "gib, dass wir im fe - sten Glauben nach - dei - ner Macht und Hül - fe sehn, / gib, dass wir im fe - sten Glauben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, / sehn, dass wir im fe - sten Glauben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, / dei - ner Macht - und Hül - fe sehn, nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn,". The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern, also marked *piano*. The bottom system includes figured bass notation for the left hand, with figures such as 5 5 6, 4 2 6, 4 2 6, 6 7, 9 6 7, 6 7, 7 5, and 7 4 2.

The image shows a page of a musical score, likely from a piano and voice work. It consists of several systems of staves. The top system includes a vocal line and a piano accompaniment. The piano part is written in treble and bass clefs, with a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The tempo and dynamics are marked 'forte'. The lyrics are in German and are repeated across four systems. The lyrics are: 'dei-ner Hül-fe seh'n. Herr, wenn die stol-zen Fein-de schnauben, so gieb, dass wir im fe-'. The bottom system includes a piano accompaniment with figured bass notation (6 6 5, 4 3, 6 6 5) and a 'forte' dynamic marking.

...sten Glauben, im fe - sten Glauben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, so gieb, dass wir im fe - sten
 fe - sten Glauben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, so gieb, dass wir im fe - sten
 fe - sten Glauben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, so gieb, dass wir im fe - sten
 fe - sten Glauben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, so gieb, dass wir im fe - sten

6 6 5
 4 3
 6
 6
 6
 6
 6 2
 6 5
 6 5

The musical score is arranged in two systems. The first system consists of nine staves: five for the piano accompaniment (treble and bass clefs) and four for the voice (soprano, alto, tenor, and bass). The piano part features a complex texture with multiple voices, including a prominent left-hand bass line. The voice parts are in unison, with lyrics written below the bass staff. The score includes dynamic markings of *piano* and *forte*, and articulation marks like accents and slurs. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

piano *forte* *forte* *forte* *piano* *forte* *forte* *forte* *piano* *forte*

ben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn.
 Glau - ben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn.
 Glau - ben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn.
 Glauben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn.

6 7 6 2 7 4 2 5 6 4 6 5

piano *forte*

RECITATIVO.

Evangelist.

Herodes.

Organo e
Continuo.

Da be_rief He_ro_des die Wei_sen heimlich, und er_lern_te mit

6 5

Fleiss von ih_nen, wenn der Stern er_schienen wa_re. Und wies sie hin gen Bethlehem, und

6 6 2 4 6

sprach:
Zie_het hin, und forsethet fleissig nach dem Kindlein, und wenn ihr's fin_det,

1 7 6

sagt mir's wie_der, dass ich auch kom_me und es an_be_ _ te.

6 5

RECITATIVO.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Organo e Continuo.

Du Falscher, suche nur den Herrn zu fällen, nimm alle falsche List, dem

Heiland' nachzustellen, der, dessen Kraft kein Mensch ermisst, bleibt doch in sichrer Hand. Dein Herz, dein falsches

Herz ist schon, nebst aller seiner List, des Höchsten Sohn, den du zu stürzen suchst, sehr wohl bekannt.

ARIA.

Oboe d'amore. *tr* *piano*

Violino I. *tr* *piano*

Violino II. *piano*

Viola. *piano*

Soprano. *piano*

Organo e Continuo. *piano*

tr *forte*

tr *forte*

forte

forte

forte

piano

piano

piano

tr

Nur ein Wink von sei - nen Hän - den stürzt ohnmächt'ger Menschen Macht. Nur ein Wink von seinen

Hän - den stürzt ohnmächiger Menschen Macht. Hier wird al - - le Kraft ver - lacht,

7 7 6 5 4 6 6 6 6 6 7 1 6 5 2 6 1 6 5 4 6

al - le Kraft ver - lacht!

forte

6 6 5 6 6 6 7 7 6 6 6 7 6 6

4 2 7 7 6 4 8 9 7 6 4 2 6 4 2 6 4 6 6 8 6 6 4 6 6 6

7 4 2, 6 5 4 2, 5 6 6 7, 6 6 - 5 4 6 6 6, 4 6 6 6

piano *piano* *piano*
 Spricht der Höch - ste nur ein Wort, spricht
 4 5 7, 4 6 6 4 3, 6 6 3 3, 2 3 6

piano *tr* *tr*
 der Höch - ste nur ein Wort, seiner Feinde Stolz zu en - den, o, so müs - sen sich so -
 8 4 2 7 5 3, 5 6 7 6, 6 6 4 1 2 7 4 2 7 4 5, 6 4 3 6 4 2

fort, sofort, so - fort, so - fort Sterb - li - cher Ge - dan - ken wen - den.

forte

forte

forte

forte

forte

6 7 5 6 7 6 7 6 7 7 6 6 5 4 3 6

Spricht der Höch - ste nur ein

piano

piano

piano

6 7 5 4 2 6 7 6 6 6 6 5 4 3 6 2 6 6 7

Wort, spricht der Höchste nur ein Wort, nur ein Wort, seiner Feinde Stolz zu - en - den, o, so

piano

piano

6 6 6 5 4 3 6 7 6 7 5 4 3 6 7 6 7 5 4 3

mus - sen sich so fort, o, so müs - sen sich so fort Sterb - li - cher Ge - danken wen -

7 4 2 2 3 4 2 3 4 2 5 7 6 7 6 6 7 6 6 5 4 2 5 6 6 4 5

den.

forte *forte* *forte* *piano* *piano* *piano* *forte* *piano*

6 4 6 6 7 7 6 5 4 6 6 6 6 4 6 6 6

forte *forte* *forte* *forte* *forte* *forte*

7 7 6 5 4 6 6 6 6 6 6 7 4 6 7 6 5 4 2 6 5 4 2 6

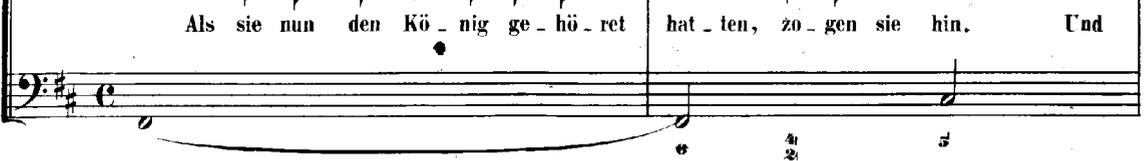
First system of musical notation, featuring four staves. The top two staves are in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The bottom two staves are in bass clef with a key signature of two sharps. The music consists of eighth and sixteenth notes, with some trills. Below the bass staff, there are fingering numbers: 5, 5, 4, 6, 6, 7, 5, 7, 6, 6, 5, 7, 6, 6, 4, 2, 7, 2.

Second system of musical notation, featuring four staves. The top two staves are in treble clef with a key signature of two sharps. The bottom two staves are in bass clef with a key signature of two sharps. The music continues with eighth and sixteenth notes. Below the bass staff, there are fingering numbers: 4, 3, 9, 7, 6, 4, 3, 4, 2, 4, 2, 6, 6, 6, 6, 5, 4, 5, 6, 6, 6, 6, 7, 4, 2, 5, 4, 2, 5, 6, 6, 7.

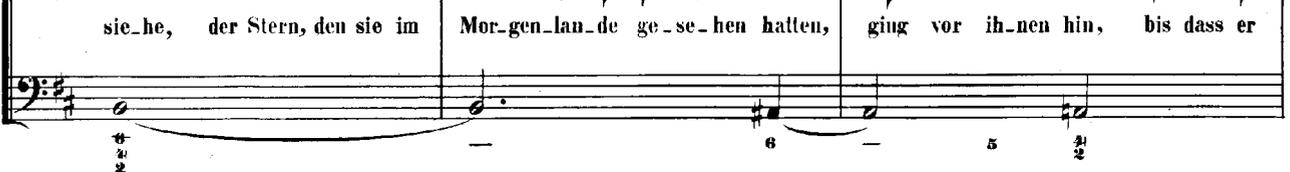
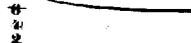
Third system of musical notation, featuring four staves. The top two staves are in treble clef with a key signature of two sharps. The bottom two staves are in bass clef with a key signature of two sharps. The music concludes with eighth and sixteenth notes and trills. Below the bass staff, there are fingering numbers: 6, 6, 5, 4, 2, 6, 6, 4, 2, 6, 6, 6, 6, 4, 5, 7, 4, 2, 6, 5, 6, 6, 1, 5, 2.

RECITATIVO.

Evangelist.  Als sie nun den Kö - nig ge - hö - ret hat - ten, zo - gen sie hin. Und

Organo e Continuo.  

 sie - he, der Stern, den sie im Mor - gen - lan - de ge - se - hen hatten, ging vor ih - nen hin, bis dass er

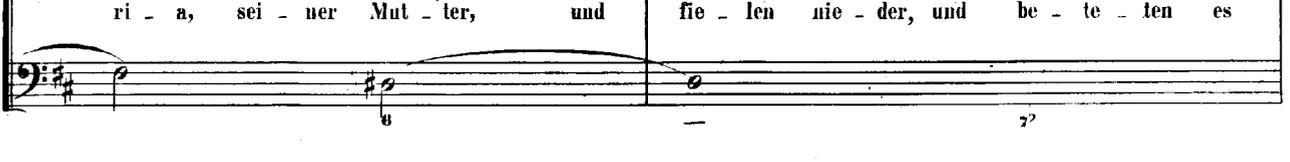
 kam, und stund o - ben ü - ber, da das Kind - lein war. Da sie den Stern sa - hen, wurden sie hoch er -

 freu - et, und gin - gen in das Haus, und fun - den das Kind - lein mit Ma -

 ri - a, sei - ner Mut - ter, und fie - len nie - der, und be - te - ten es

 an, und thaten ih - re Schätze auf, und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen.

CHORAL.

Soprano.
Oboe I. II. Violino I.
col Soprano.

Alto.
Violino II. col'Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Ich steh' an dei - ner Krippen hier, o Je - su - lein, mein Le - - ben,
ich komme, bring' und schenke dir, was du mir hast ge - ge - - ben.

Org. 6 4 5 6 6 5 6 4 3 5 6 4 3

Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Muth, nimm Al - les hin, und lass dir's wohl ge - fal - len!
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Muth, nimm Al - les hin, und lass dir's wohl ge - fal - len!
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Muth, nimm Al - les hin, und lass dir's wohl ge - fal - len!
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Muth, nimm Al - les hin, und lass dir's wohl ge - fal - len!

Org. 4 3 7 7 4 # 7 6 5 6 5 6 6 4 3

RECITATIVO.

Evangelist. *13* *e* Und Gott be-fahl ih-nen im Traum, dass sie sich nicht soll-ten wieder

Organo e Continuo. *6* *2*

13 zu He-ros des lenken. Und zo-gen durch ei-nen andern Weg wieder in ihr Land.

Org. *6* *6*

Recitativo.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Tenore.

Organo e Continuo.

So geht!— ge-nug, mein Schatz geht nicht von hier, er

6 *7* *5*

Allegro.

Recitativo. Adagio.

bleibt da bei mir, ich will ihn auch nicht von mir lassen. Sein Arm wird mich aus

forte *piano* *forte* *piano* *forte* *piano*

6 *9* *7* *6* *5*

Allegro.

Recitativo.

Lieb, mit sanftmuths-vol-lem Trieb, und grösster Zärt-lichkeit um-fassen; er soll mein

forte *piano* *forte* *piano* *forte* *piano*

6 *7* *5* *6*

Allegro. *Recitativo.*

forte *piano*

Bräu_tigam ver_bleiben, ich will ihm Brust und Herz verschreiben. Ich weiss gewiss, er liebet

Allegro. *Recitativo.*

forte *piano*

mich, mein Herz liebt ihn auch innig lich, und wird ihn e_wig ehren. Was könnte mich nun für ein

Allegro. *Recitativo.* *Allegro.* *Recitativo.*

forte *piano* *forte* *piano*

Feind bei so_lem Glück_e stören? Du, Jesu, bist und bleibst mein Freund; und werd' ich

Adagio a tempo.

ängstlich zu dir flehn: Herr, hilf! Herr, hilf! so lass mich Hül_fe sehn.

ARIA.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Tenore.

Organo e Continuo.

The first system of the musical score includes staves for Oboe d'amore I, Oboe d'amore II, Tenore, and Organo e Continuo. The Oboe parts are marked *piano*. The Tenore part is silent. The Organ/Continuo part has a bass line with figured bass notation: 5, 6 5 4 3, 6, 6.

The second system continues the musical score. The Oboe parts are marked *forte*. The Tenore part is silent. The Organ/Continuo part has a bass line with figured bass notation: 5, 6 5 4 3, 6, 7 5, 4 4 3 5, 7 5, 5 4.

The third system continues the musical score. The Oboe parts are marked *piano*. The Tenore part is silent. The Organ/Continuo part has a bass line with figured bass notation: 4, 6 4, 6 4, 7 4, 6, 6 7 4, 6 7 5 4, 5, 6 7 5.

The fourth system continues the musical score. The Oboe parts are marked *piano*. The Tenore part is silent. The Organ/Continuo part has a bass line with figured bass notation: 5, 6 5 4 3, 6, 6, 5, 6 4 3.

stol - zen Fein - de schre - eken, was Könnt ihr mir für Furcht er -

we - eken, mein Schatz, mein Hort ist hier bei mir, mein Schatz, mein

Org.

Hort ist hier bei mir! Nun mögt ihr stol - zen Fein - de

schre - eken, was könnt ihr mir für Furcht - er - we - eken, mein

Schatz, mein Hort ist hier, mein Schatz, mein Hort ist hier bei

First system of the musical score. It consists of three staves: Treble, Middle, and Bass. The Treble staff has a *forte* dynamic marking. The Middle staff also has a *forte* dynamic marking. The Bass staff has the text "mir!" and a *forte* dynamic marking. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The bass line includes fingerings: 6, 5, 5, 4, 3, 6, 5, 6, 4.

Second system of the musical score. It consists of three staves: Treble, Middle, and Bass. The bass line includes fingerings: 6, 5, 7, 6, 7, 4, 6, 6, 4, 2, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 5.

Third system of the musical score. It consists of three staves: Treble, Middle, and Bass. The Treble and Middle staves have a *piano* dynamic marking. The Bass staff has the text "Ihr mögt euch noch so grim - mig stel - len, droht" and a *piano* dynamic marking. The bass line includes fingerings: 6, 6, 7, 6, 7, #, #, 6, 7, #, 6, #, 6, #, 6, 6, 5, 6, 7.

Fourth system of the musical score. It consists of three staves: Treble, Middle, and Bass. The Bass staff has the text "nur mich ganz und gar zu fäl - len; doch seht! mein Hei - land woh - net". The bass line includes fingerings: 6, 6, 6, 4, 6, 4, 6, #, 6, #, 7, 4, 4, 3, 5, 6, 6.

hier, doch seht! mein Hei - land woh - net hier.

forte

forte

forte

Ihr mögt euch noch so

piano

piano

piano

grim - mig stel - len, droht nur mich ganz und gar zu fäl - len, doch seht! mein

Heiland woh - - - net hier, doch seht! mein Hei - land wohnt hier.

Adagio.

forte

tr

System 1: Treble clef, Middle clef, Bass clef. Includes piano accompaniment and fingerings. *forte* markings are present in the middle and bass staves.

System 2: Treble clef, Middle clef, Bass clef. Includes piano accompaniment and fingerings. A *tr* (trill) marking is present in the middle staff.

System 3: Treble clef, Middle clef, Bass clef. Includes piano accompaniment and lyrics. *piano* markings are present in the middle and bass staves. Lyrics: Nun mügt ihr stol - zen

System 4: Treble clef, Middle clef, Bass clef. Includes piano accompaniment and lyrics. Lyrics: Fein - de schre - eken, was könnt ihr mir für Furcht er - we - eken, mein

Schatz, mein Hort ist hier bei mir, mein Schatz, mein Hort ist

hier bei mir! Nun mögt ihr stolzen Feinde schreken, was

könnt ihr mir für Furcht erwecken, mein Schatz, mein Hort ist

hier bei mir, mein Schatz, mein Hort ist hier bei mir, mein

Adagio.

Schatz, mein Hort ist hier bei mir, mein Schatz, mein Hort ist

forte
hier bei mir!
forte

RECITATIVO.

Soprano. Was will der Höl - le... Schrecken nun,

Alto.

Tenore. Was will uns Welt und Sün - de

Basso.

Organo e Continuo.

CHORAL.

Tromba I.

Tromba II.

Tromba III.

Timpani.

Oboe I.

Oboe II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Organo.

Continuo.

The musical score is arranged in a system of 14 staves. The top three staves are for Tromba I, II, and III. The next three are for Oboe I, II, and Viola. The next three are for Violino I, II, and Violino II. The next three are for Soprano, Alto, and Tenore. The bottom two staves are for Basso, Organo, and Continuo. The score is in common time (C) and G major. The first measure shows the beginning of the piece with various instruments. The second measure features a trill (tr) in the Tromba I, Oboe I, Oboe II, Violino I, and Violino II parts. The third measure continues the musical development. The Continuo part includes figured bass notation: 7 6 6 5 / 4 4 3 / 2.

The musical score is arranged in 14 staves. The top two staves (treble clef) contain the right-hand melody, which includes a trill (tr) and rapid sixteenth-note passages. The bottom two staves (bass clef) contain the left-hand accompaniment, featuring rhythmic patterns and some fingerings (e.g., 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1). The middle six staves are empty. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4.

The musical score is written for a piece in G major, BWV 5 (2). It features a right hand part with a melodic line and a left hand part with a rhythmic accompaniment. The score is divided into four measures. The left hand part includes fingering numbers: 6, 4, 5, 7, 6, 7, 5, 5, 6, 6, 6, 5, 2, 2, 5, 7. A trill mark is present above the final measure of the left hand part.

Nun denn seid ihr wohl geronnen
 Christus hat zerbrochen

Nun denn seid ihr wohl geronnen
 Christus hat zerbrochen

Nun denn seid ihr wohl geronnen
 Christus hat zerbrochen

Nun denn seid ihr wohl geronnen
 Christus hat zerbrochen

an was eu - rer Fein - de Schaar, was euch zu - wi - der war;

an was eu - rer Fein - de Schaar, was euch zu - wi - der war;

an was eu - rer Fein - de Schaar, was euch zu - wi - der war;

an was eu - rer Fein - de Schaar, was euch zu - wi - der war;

The musical score is written for piano and voice. The piano part begins with a series of trills in the right hand and a steady eighth-note accompaniment in the left hand. The key signature is G major (one sharp) and the time signature is 4/4. The vocal part enters in the third measure with the lyrics "Tod, Teu - fel, Sünd' und". The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern of eighth notes and includes some trills in the right hand. The score is divided into four measures.

Höl - - le sind ganz und gar ge - schwächt,
Höl - - le sind ganz und gar ge - schwächt,
Höl - - le sind ganz und gar ge - schwächt,
Höl - - le sind ganz und gar ge - schwächt,

The image shows a page of a musical score, page 263. It features a piano accompaniment and a vocal line. The piano part consists of several staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass clef staff. The vocal line is written in a single staff with a bass clef. The lyrics are: "bei Gott hat sei - ne". The score includes various musical notations such as notes, rests, trills, and ornaments. At the bottom of the page, there are some numbers: 2 4 2, 6 4 2, 7 5 2, 6 5 6, 6 6 5 6.

The image shows a page of a musical score for the piece "Stel - - le". The score is arranged in a grand staff format, consisting of ten staves. The top four staves (treble clef) and the bottom two staves (bass clef) contain the piano accompaniment. The middle four staves (bass clef) contain the vocal lines. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/8. The piano part features intricate arpeggiated patterns and trills. The vocal lines are simple, with the lyrics "Stel - - le" repeated across the four staves. The score concludes with a final cadence in the piano part, marked with a double bar line and repeat signs.

das mensch - li - che Ge - schlecht.
 das mensch - li - che Ge - schlecht.
 das mensch - li - che Ge - schlecht.
 das mensch - li - che Ge - schlecht.

9 8 6
 7 6 5
 9 8 6
 7 6 5
 5 6 6 5 3
 5 6 6 5 3

This musical score consists of 14 staves. The top four staves are grouped by a brace on the left and contain a melodic line with trills (tr) and a bass line. The next six staves are also grouped by a brace and contain a melodic line with trills and a bass line. The bottom four staves are grouped by a brace and contain a bass line with fingerings (7, 6, 5, 4, 3, 2) and a melodic line. The score is written in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature.

This musical score is arranged in a grand staff format, consisting of two systems of five staves each. The top system includes a treble clef staff with a trill (tr) marking, followed by two staves with treble clefs, and two staves with bass clefs. The bottom system consists of two staves with bass clefs. The music is written in a key signature of one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The notation includes various rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and rests. The bottom-most staff contains numerical fingering instructions for the left hand, such as 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

This musical score consists of 14 staves. The top staff is a treble clef with a complex melodic line featuring many sixteenth-note runs. The second and third staves are also treble clef and contain mostly rests. The fourth staff is a bass clef with a simple melodic line. The fifth through eighth staves are treble clef and contain various rhythmic patterns and melodic fragments. The ninth through twelfth staves are bass clef and contain rhythmic patterns and melodic fragments. The thirteenth and fourteenth staves are bass clef and contain rhythmic patterns and melodic fragments. The score is divided into three measures by vertical bar lines. The key signature has two sharps (F# and C#). The time signature is not explicitly shown but appears to be 4/4 based on the note values.